



Blickpunkt

Offizielles Informationsblatt der Gemeinde 85293 Reichertshausen

Mittwoch, 03. 11. 2021

Nummer 11 / Jahrgang 37



Erster Test bestanden



Den ersten Test hat das neue Spielgerät an der Angerhofstraße mit Bravour bestanden. 1. Bürgermeister Erwin Renauer (rechts) nahm gemeinsam mit Liegenschaftssachbearbeiterin Ramona Niedermeier (vorne sitzend) und den beiden Bauhofmitarbeitern Josef Stelzer (links) und Leander Weltmeier den Spielturm unter die Lupe.

Wir wünschen unseren kleinen Nutzern ab sofort viel Spaß beim Erkunden.

Näheres hierzu erfahren Sie in einem Artikel, welcher unter der Rubrik „Aus der Gemeindeverwaltung“ abgedruckt ist.

ÖFFNUNGSZEITEN UND WICHTIGE RUFNUMMERN

Gemeindeverwaltung Reichertshausen

Pfaffenhofer Straße 2, Tel. 08441/858-0, FAX 858-58

Bürgermeister Erwin Renauer 858-10

Vorzimmer: Alexandra Kratzl 858-15

Angelika Denk 858-16

Allgemeine Verwaltung

Geschäftsleitung Günter Fuchs 858-20

Hauptverwaltung/Personal-/

Stellenmanagement:

Hallenbelegungen: Doris Burzik 858-26

Öffentl. Sicherheit + Ordnung,

Fundamt, Doris Kronawitter 858-22

Einwohnermeldeamt, Elke Nägerl 858-23

Passamt, Wahlen:

Standesamt, Renten, Sandra Neumeier 858-50

Friedhofsverwaltung: Katrin Bitscher 858-51

Finanzverwaltung

Kämmerei: Dennis Fuhrberg 858-31

Beitragsabrechnungen, Kommunalunternehmen

„Infrastrukturgesellschaft – KIG – Reichertshausen“:

Annalena Hösl 858-30

Kasse: Marion Furch 858-32

Steuern + Gebühren: Claudia Hepting 858-33

Bauamt

Bauwesen: (Bauanträge, Alexander Fischer 858-46

Bauleitplanung etc.),

EDV-Administration:

Gdl. Liegenschaften, Bernhard Mayer 858-40

Hoch- und Tiefbau, Ramona Niedermeier . . . 858-42

Straßen-/Wegerecht: Gerhard Thalhammer . . 858-41

Parteiverkehr: Mo. – Mi. 08.15 bis 12.00 Uhr

Do. 15.00 bis 19.30 Uhr

Fr. geschlossen

Internet: www.reichertshausen.de

E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Weitere Rufnummern:

Bauhof, Sonnenweg 9, Reichertshausen 793 004

Bauhof (Leiter) 0175/2643270

Bauhof (außerhalb der Dienstzeiten) 0172/1028819

Winterdienst 0172/1028845

Wasserwerk (Notruf) 0175/2643280

Klärwerk (Notruf) 0175/2643290

Recyclinghof (nur während der Öffnungszeiten) 0160/99233520

Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen . . 804 799

Gdl. Kindergarten Steinkirchen 08137/2555

„Die Wolpertinger“ Gdl. Kinderhaus Stk . . . 08137/9982460

Gdl. Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertsh. 859 0 759

Bücherei 879 500

Hans-Oberhauser-Grund- u. Mittelschule Reichertsh. 8998-0

Grundschule Steinkirchen 08137/7441

Öffnungszeiten:

Bücherei:

Di. 16.00 – 19.00 Uhr

Mi. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 15.00 – 19.00 Uhr

Sa. 10.00 – 13.00 Uhr

Recyclinghof:

Di. 17.00 – 19.00 Uhr

Do. 17.00 – 19.00 Uhr

Fr. 16.00 – 19.00 Uhr

Sa. 09.00 – 14.00 Uhr

INHALTSVERZEICHNIS

AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung KIG Reichertshausen am 16.09.2021 3

Gemeinderatssitzung am 16.09.2021 4

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Neues Spielgerät an der Angerhofstraße 8

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier 9

Der Gemeinderat tagt wieder im Großen Sitzungssaal im Rathaus 10

Kommunale Verdienstmédailles für neun Landkreis-Politiker 10

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen 10

Der neue Geschäftsführer von PNP Sales GmbH stellt sich vor 10

Stellenanzeige: Mitarbeiter im Recyclinghof gesucht 11

Einwohnerzahlen am 30. Juni 2021 11

Geburtstag von Sarah Griebler 11

Neue Mitarbeiterin im Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen 11

Erscheinungsdaten für den Blickpunkt 2022 11

Christbäume gesucht 12

Christkindlmärkte 2021 leider wieder abgesagt 12

Winterdienst auf den gemeindlichen Straßen und Wegen 12

Hecken und Gehölze entlang von Gehwegen und Straßen zurückschneiden 13

Kulturprogramm 2021: „Irish Music“ 13

Nächste Veranstaltungen in der Ilmtal-Halle 14

Die Gemeindebücherei Reichertshausen informiert 15

Nachruf Klaus Sukacz 16

Betretung von Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen 16

ABFALLENTSORGUNG 16

WIR GRATULIEREN 19

STERBEFÄLLE 19

JUBILÄEN 19

INFORMATIONEN

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert 19

Bayerisches Staatsministerium für Digitales 22

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm 22

Gottesdienstordnung des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen 25

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen 26

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert 28

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen informiert 30

Der Gdl. Kindergarten Steinkirchen informiert 31

Die Gdl Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert 32

WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss 33

für die nächste Ausgabe des „Blickpunkt“ 33

Erscheinungsdaten für den Blickpunkt 2022 33

WISSENSWERTES

Den Garten auf den Winter vorbereiten 33

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Die Vereinssprecher Reichertshausen und Steinkirchen informieren 35

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert 35

Der 1. Indiaci-Sport-Club Reichertshausen e.V. informiert 36

Der TSV Reichertshausen informiert 37

Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert 38

Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert 38

Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf informiert 39

Die Reservistenkameradschaft Reichertshausen informiert 39

Der Krieger- und Soldatenverein Steinkirchen informiert 39

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert 39

Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert 40

Die Freiwillige Feuerwehr Langwaid informiert 40

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert 41

„BUNT GEMISCHT“ 41

ZU GUTER LETZT 41

AUS DEM GEMEINDERAT

Nichtöffentliche Sitzung des Verwaltungsrates vom „Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ am 16.09.2021



Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Verwaltungsräte begrüßen. Außerdem waren Geschäftsführer Günter Fuchs und Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten die Verwaltungsräte Andreas Hepting, Marianne Knoll, Konrad Moll und Elisabeth Stocker.

Genehmigung der nichtöffentlichen Niederschrift des Verwaltungsrates vom 20.05.2021

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltung gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von Verwaltungsrat Franz Lechner, da er auf der Sitzung am 20.05.2021 nicht anwesend war.

Einstimmig beschlossen

Ja 12 Nein 0

Neubau Brunnen IV; hier: weiteres Vorgehen in Bezug auf die Inbetriebnahme

Die letzten Wasserproben für die Einbindung des Brunnen IV werden aktuell genommen und geprüft.

Nach erfolgreicher Prüfung wird der neue Brunnen IV voraussichtlich in der Kalenderwoche 42 (18. – 22.10.2021) für das Wasserversorgungsnetz freigegeben.

Geplant ist anschließend der sofortige Rückbau des Brunnen II, beginnend mit den Erdarbeiten und dem Abbruch der Brunnenstube.

Die kompletten Rückbauarbeiten sollten nach dem aktuellen Bauzeitenplan am 17.12.2021 abgeschlossen sein.

Die nachfolgenden Erdangleichungsmaßnahmen sowie die Wiederherstellung des Geländes werden je nach Witterung anschließend erfolgen. Voraussichtlich wird dies aber erst im Frühjahr 2022 erfolgen können.

Zur Kenntnis genommen

Wasserleitungsbau vom Maschinenhaus zur Staatsstraße; hier: Abschluss eines Ingenieurvertrages mit dem Büro WipflerPlan

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2020 wurde der Neubau der Zubringerleitung vom Maschinenhaus zur Staatsstraße beschlossen.

Dazu musste noch ein Ingenieurvertrag abgeschlossen werden, da an den alten Verträgen nicht mehr angeknüpft werden konnte.

Die Verwaltung bat um nachträgliche Zustimmung.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmte dem Ingenieurvertrag mit dem Büro WipflerPLAN für die Zubringerleitung vom Maschinenhaus zur Staatsstraße nachträglich zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Wasserleitungsbau vom Maschinenhaus zur Staatsstraße; hier: Vergabe des Neubaus der Zubringerleitung

In der Sitzung des Verwaltungsrates im Dezember 2020 wurde die Beschlussfassung über die Ausschreibung von Maßnahmen im Jahr 2021 vorgenommen. Als Verfahrensart für die Ausschreibung der Baumaßnahme wurde die freihändige Vergabe angelehnt an § 3 VOB/A gewählt.

Im Zuge einer beschränkten Ausschreibung nach VOB/A wurden 18 Firmen die Ausschreibungsunterlagen zugesandt bzw. von 1 Firma die Ausschreibung noch angefordert. 8 Angebote wurden abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Finkenzeller Bau GmbH, Arnbachstraße 13, 86562 Berg im Gau mit einer geprüften Summe in Höhe von 167.686,17 € brutto. Die Kostenberechnung lag bei brutto 167.927,31 €. Dies ergibt eine Minderung von brutto 241,13 € bzw. 0,14 %.

Das zweite Angebot lag bei brutto 184.049,86 € bzw. 16.363,69 € oder 9,76 % über dem ersten Angebot.

Das teuerste Angebot lag bei brutto 366.370,54 € also um 198.684,37 € oder 118,49 % über dem günstigsten Angebot. Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen. Die Vorgaben wurden im vollen Umfang erfüllt.

Aufgrund der langen Lieferzeiten für die benötigten Rohre wurde der Auftrag bereits durch 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister vergeben, damit die Ausführungszeiten eingehalten werden können.

Beschluss:

Der Verwaltungsrat stimmte der Vergabe an die Firma Finkenzeller Bau GmbH, Arnbachstraße 13, 86562 Berg im Gau zum Angebotspreis in Höhe von 167.686,17 € nachträglich zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

Verwaltungsratsvorsitzender Erwin Renauer informierte den Verwaltungsrat, dass die zweite Rate der Verbesserungsbeiträge für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungseinrichtung, Paket II erhoben werden.

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

Verwaltungsrat Gerhard Bischoff fragte, wann die Abrechnung der Verbesserungsbeiträge, Paket II erfolgt.

Hierzu wurde geantwortet, dass die Abrechnung für das Jahr 2024 vorgesehen ist.

Veröffentlichung von Bekanntgaben bzw. Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates vom 16.09.2021

Auf Vorschlag von Verwaltungsratsvorsitzenden Erwin Renauer werden alle Tagesordnungspunkte zur Veröffentlichung freigegeben.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Um 19.30 Uhr konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung des Verwaltungsrates KIG.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Reichertshausen am 16.09.2021

1. Bürgermeister Erwin Renauer konnte zu dieser Sitzung 12 Gemeinderatsmitglieder begrüßen. Außerdem waren Geschäftsleiter Günter Fuchs und Bauamtsleiter Bernhard Mayer anwesend. Entschuldigt fehlten die Gemeinderäte Andreas Hepting, Marianne Knoll, Konrad Moll und Elisabeth Stocker

Genehmigung der öffentlichen Niederschrift des Gemeinderats vom 15.07.2021

Das Protokoll wurde einstimmig als richtig und vollständig anerkannt. Enthaltungen gemäß § 48 Abs. 1 Satz 2 GO von 1. Bürgermeister Erwin Renauer und 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister, da sie auf der Sitzung am 15.07.2021 nicht anwesend waren.

Einstimmig beschlossen

Ja 11 Nein 0

Bau-, Grundstücks- und Liegenschaftsangelegenheiten
Bebauungsplan Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“; hier: Behandlung der eingegangenen Anträge und Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB sowie Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Der genaue Abwägungsinhalt kann der Homepage der Gemeinde Reichertshausen www.reichertshausen.de entnommen werden.

Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Der Bebauungsplanentwurf Nr. 38 „Dorfgebiet Paindorf“ in der Fassung vom 16.09.2021 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung mit Umweltbericht wird zugestimmt. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Ortsabrundung Nr. 5 „Paindorf-West“ – 1. Änderung; hier: Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB; Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Am 25.03.2021 fasste der Ferienausschuss einstimmig den Aufstellungsbeschluss für die 1. Änderung der Ortsabrundungssatzung Nr. 5 „Paindorf-West“.

Die in der Sitzung besprochenen Punkte wurden in den Entwurf eingearbeitet.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Ortsabrundungssatzung Nr. 5 „Paindorf-West“ – 1. Änderung in der Fassung vom 16.09.2021 einschließlich Begründung wurde gebilligt.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die öffentliche Auslegung des Entwurfs der Ortsabrundungssatzung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB nach ortsüblicher Bekanntmachung durchzuführen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bauantrag zum Umbau eines Einfamilienhauses in 2 Wohneinheiten mit Dachgeschossausbau und entsprechenden Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.Nr. 233/1 der Gemarkung Reichertshausen

Geplant ist der Umbau des bestehenden Wohnhauses (1 WE) in ein Wohnhaus mit 2 Wohneinheiten. Im Zuge dessen wird das Dachge-

schoss ausgebaut. Im Erdgeschoss bzw. Kellergeschoss wird nachträglich der Anbau des Wintergartens bzw. Holzlagers beantragt. Des Weiteren wird um die Eingangsüberdachung im Erdgeschoss ein Windfang errichtet und darauf ein Balkon im Obergeschoss. Für den Bestand wird ein Stellplatz nachgewiesen und ist damit abgegolten. Für die zusätzliche Wohneinheit sind 3 zusätzliche Stellplätze erforderlich. Es werden 1 Garage und 2 Stellplätze errichtet.

Für die bestehende Garage und die zusätzlichen Stellplätze im Nord/Osten ist ein Fahrrecht auf der Fl.Nr. 233/5 der Gemarkung Reichertshausen erforderlich, da die Zufahrt vom Bestandsgebäude verlegt wird.

Beschluss:

Unter der Voraussetzung, dass Geh- und Fahrrechte nachgewiesen werden, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bauantrag zum Neubau eines Jungviehstalls auf dem Grundstück Fl.Nr. 634 der Gemarkung Pischelsdorf

Das Grundstück befindet sich im Außenbereich.

Es ist geplant im Anschluss an die bestehende Maschinenhalle einen ca. 432 m² (9 m x 48 m) + Vorbau von 148,72 m² (37,18 m x 4 m) großen Jungviehstall zu errichten. Die Abstandsflächen werden hierbei jedoch zur bestehenden Halle nicht eingehalten. Hierzu ist ein Antrag auf Abweichung von den Abstandsflächen eingereicht worden. Hinsichtlich der Belichtung sowie der Belüftung gäbe es laut Antragssteller keine Bedenken. Es handelt sich hierbei um eine geringfügige Überschreitung der Abstandsflächen. Die Abweichung ist vom Landratsamt Pfaffenhofen zu bewerten. Der brandschutztechnische Mindestabstand von mind. 5,00 m wird eingehalten.

Dadurch, dass im süd-westlichen Bereich bereits ein landwirtschaftliches Gebäude steht, ist hier davon auszugehen, dass eine Privilegierung vorhanden ist. Die Familie Hartl-Wolf ist auch als praktizierende Landwirtschaftsfamilie bekannt.

Die Verwaltung sah bei diesem Vorhaben grundsätzlich keine Bedenken.

Aus dem Gemeinderat wurde die Bitte geäußert, nochmals mit dem Bauwerber zu sprechen, ob eine Situierung des Jungviehstalles im nord-westlichen Bereich der bestehenden Maschinenhalle geprüft wurde.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wurde für den Bauantrag erteilt. Die Privilegierung ist gegenüber dem Landratsamt nachzuweisen.

Mehrheitlich beschlossen

Ja 9 Nein 4

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und die Gemeinderäte Gerhard Bischoff, Konrad Mayer und Brigitte Schelle-Mayr gegen den Beschluss.

Bauvoranfrage zum Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf Fl.Nr. 261/5 Gemarkung Paindorf

Der Antrag auf Vorbescheid beinhaltet den Neubau eines Doppelhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.Nr. 261/5 der Gemarkung Paindorf. Auf dem Grundstück befinden sich im westlichen und im östlichen Bereich jeweils kleine ca. 60 m² große Bauvorhaben, die im Zuge des Neubaus abgerissen werden.

Das geplante Doppelhaus soll 22 Meter lang und 9 Meter breit sein (Grundfläche 198 m²). Im östlichen Bereich soll eine Gemeinschaftsfläche erstellt werden, hier sollen die Garagen und Stellplätze sowie Fahrradstellplätze und die Mülltonneneinhausung errichtet werden. Laut aktuellem Plan ist mit 6 KFZ-Stellplätzen zu rechnen. Dies ist im Zuge eines Baugenehmigungsverfahrens dann genau zu prüfen.

Das Grundstück Fl.Nr. 261/6 der Gemarkung Paindorf sowie Fl.Nr.

362/3 Gemarkung Paindorf dienen als Zufahrt für das geplante Bauvorhaben sowie für das bestehende Nachbargrundstück auf Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf. In Fl.Nr. 261/3 ist eine Miteigentümerregelung bzw. Dienstbarkeit für beide Eigentümer notariell beurkundet. Für Fl.Nr. 362/3 besteht ein Kaufinteresse. Laut Angabe des Eigentümers verläuft der Kanal für das Grundstück Fl.Nr. 261 über das Grundstück Fl.Nr. 261/5 der Gemarkung Paindorf, welches erst vor Kurzem nachträglich herausgetrennt wurde. Laut beigelegter Urkunde, wird der Kanal verlegt, jedoch ist der Verlauf hierzu noch nicht genau festgelegt. Die Kosten hierfür trägt gemäß der Urkunde der Nachbar des Grundstückes Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf.

Es gibt bereits einige vergleichbare Bezugsfälle in Bezug auf die geplante Grundfläche (198 m²). Das Bauvorhaben auf dem Grundstück Fl.Nr. 261 der Gemarkung Paindorf weist eine Grundfläche von ca. 197 m² auf. Das Bauvorhaben würde sich daher mit der Grundfläche in die umliegende Bebauung einfügen. Die Geschossigkeit kann aktuell bei der vorliegenden Bauvoranfrage nicht geprüft werden.

Beschluss:

Die Erschließung des Baugrundstückes ist noch nicht rechtlich gesichert. Unter der Voraussetzung, dass die Erschließung auch rechtlich nachgewiesen wird, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Vergabe des Gehwegbaues an der Josepha-Weiß-Straße in Steinkirchen

In der Gemeinderatssitzung am 17. Juni 2021 wurde der Gehwegbau an der Josepha-Weiß-Straße in Steinkirchen beschlossen.

Hierzu wurden in einer beschränkten Ausschreibung/Angebotseinholung 3 Firmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben. 2 Angebote wurden abgegeben. Die dritte aufgeforderte Firma hat aus fehlenden Kapazitätsgründen schriftlich abgesagt.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Hammer Garten- und Landschaftsbau, Ilmgrund 20, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm mit einer geprüften Summe in Höhe von brutto 25.702,49 €.

Das zweite Angebot lag bei brutto 26.993,37 € bzw. 1.290,88 € oder 3,67 % über dem ersten Angebot.

Die Kostenschätzung von Landschaftsarchitekten Einödshofer hat einen Betrag incl. Nebenkosten und Mehrwertsteuer von ca. 32.000,00 € ergeben.

Hierzu sind aber die Wiederherstellungsarbeiten der Hecke sowie dem Baum noch nicht mit eingerechnet.

Der Auftrag wurde aufgrund langer Lieferzeiten des Pflasters bereits erteilt, daher wird um die nachträgliche Genehmigung gebeten.

Die Ausführung erfolgt nach Einweihung des neuen Kinderhauses. In diesem Zusammenhang dankte 1. Bürgermeister Erwin Renauer für die stets gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Kirche.

Beschluss:

Der Vergabe des Gehwegbaues an der Josepha-Weiß-Straße an die Firma Hammer zum Angebotspreis von 25.702,49 € wurde nachträglich zugestimmt.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Spielgeräte im Außenbereich der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule in der Paindorfer Straße

In der Gemeinderatssitzung am 17.04.2019 wurde die Fertigstellung des Außenbereiches zur Paindorfer Straße beauftragt. Die Umsetzung dazu erfolgte im Jahr 2019.

Aufgrund der Problematik mit der Lage der Geothermie in diesem Bereich sowie der schlechten Dokumentation, musste eine Lösung

in Bezug auf die Lagen sowie vor allem für die Fundamente der neuen Spielgeräte gefunden werden.

Hierzu wurde mit mehreren Firmen für Spielgeräte Kontakt aufgenommen und versucht, Lösungen zu erarbeiten.

Die Firma Kompan hat hierzu Möglichkeiten in Bezug auf Geräte und Flächenfundamente in ihrem Angebot bzw. Spezialanfertigungen vorgelegt.

Die weiteren Firmen haben hierzu keine Möglichkeit bzw. konnten dies nur sehr eingeschränkt anbieten und auch nur mit erheblichem finanziellem Mehraufwand. In der Abwägung finanzieller Mittel zu erheblichen statischen Aufwendungen konnte in Zusammenarbeit mit der Schule ein vernünftiges Spielgerätekonzept erarbeitet werden.

Ein Angebot der Fa. Kompan für die Lieferung sowie einer Beratung und Unterstützung in der Montagephase beträgt brutto 34.999,00 €.

Der Auftrag wurde aufgrund der im Haushalt genehmigten und vorgesehenen Mittel sowie aufgrund der Lieferzeiten in Verbindung mit den Sitzungsterminen des Gemeinderats bereits erteilt.

Die Montagearbeiten müssen in Bezug auf die vorhandene Geothermie an eine andere Firma erteilt werden. Die Kostenschätzung dazu beträgt ca. 5.000,00 €. Der Auftrag erfolgt auf Regie. Die Montage erfolgt nach Lieferung voraussichtlich noch 2021.

Aufgrund der Einsparungen im Bereich der Spielgeräte soll nun auch die bereits seit längerem geplante Boulderwand umgesetzt werden. Hierfür steht eine Fläche beim Allwetterplatz zur Verfügung. Diese Ausführung erfolgt in Stahl und hat lebenslange Garantie. Die Kosten hierfür betragen 8.111,40 € brutto und sollen ebenso bei der Firma Kompan als günstigster Anbieter beschafft werden.

Beschluss:

Der Vergabe an die Firma Kompan zum Angebotspreis von brutto 34.999,- € wurde nachträglich zugestimmt. Für die Montage der Spielgeräte wurde die Verwaltung zur Vergabe an eine Fachfirma bis zum Betrag von brutto 5.000,- € ermächtigt.

Weiterhin wurde die Anschaffung einer Boulderwand zum Bruttopreis von 8.111,40 € bei der Firma Kompan beschlossen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Beratung und evtl. Beschlussfassung zu Aufenthaltscontainern für die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen

Bereits bei der Vorstellung des Zweckverbandes Jugendarbeit in der Sitzung am 15.07.2021 wurde über die Raumprobleme der Mittagsbetreuung berichtet.

Aktuell konnten nicht mehr alle Kinder aufgenommen werden, da kein Platz für die Betreuung sowie für die Garderoben ist.

Um hier genauere Aussagen treffen zu können, muss ein Ingenieurbüro beteiligt werden, da bei den benötigten Flächen auch eine Genehmigung erforderlich ist.

Daher soll nun zügig in eine Planung eingestiegen werden.

Hierbei wurde auch auf die Nutzung der sanierten Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule als Ausweichraum hingewiesen. 1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte hierzu mit, dass die Halle für eine derart lange Zeit nicht dem Schul- und Breitensport entzogen werden kann. Die Halle wurde für eine Sportnutzung saniert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Einholung von Angeboten entsprechender Ingenieursleistungen. Die Planung soll so bald wie möglich aufgenommen werden.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Gdl. Kindergarten Steinkirchen; hier: Vergabe der Reinigungsarbeiten

Im Zuge einer beschränkten Vergabe nach Objektbegehung wurde von 3 Firmen eine Leistungsaufstellung angefordert. 2 Angebote wurden abgegeben. Die Ausschreibung erfolgte wegen Kündigung des bisherigen Anbieters zum 31.10.2021.

Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern mit einer geprüften Summe in Höhe von 2.059,32 € brutto/mtl. und 24.711,84 € brutto/Jahr.

Das zweite Angebot lag bei brutto 2.081,31 €/mtl. und 24.978,00 €/Jahr bzw. 266,16 oder 1,08 % über dem Ersten.

Das Kostenangebot ist schlüssig und lässt eine ordnungsgemäße Kalkulation erkennen.

Die Verwaltung schlug vor, nach Prüfung der angegebenen Referenzen, wie vorgetragen, den Auftrag an die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern zu erteilen. Bei der Vergabe der Reinigungsarbeiten an die Firma Christian Schneider GmbH, Scheyerer Straße 10, 85298 Mitterscheyern, wird eine Summe in Höhe von 5.276,16 €/Jahr gegenüber der bisherigen Reinigungsfirma eingespart. In diesem Zusammenhang bat der Gemeinderat um die Überprüfung der sonstigen noch laufenden Verträge.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte der Vergabe an die Firma Christian Schneider GmbH zum Angebotspreis von 2.059,32 € brutto je Monat zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Anpassung des Fahrplanes beim Bürgerbus Reichertshausen

Der Bürgerbusverein Reichertshausen beantragte eine Fahrplanänderung. Das Antragsschreiben wurde den Gemeinderäten mit der Sitzungsladung bekannt gegeben.

Hierbei wurde mitgeteilt, dass in ca. 6 Monaten der Haltestelle Sperling (Impfzentrum) lediglich zwei Personen das Angebot nutzen. Ebenso wurden nur 2 Fahrgäste zum EDEKA befördert. Als drittes ist die Haltestelle in Salmading nicht mehr nachgefragt. Hier hat die Gemeinde eine Befragung durchgeführt, die dieses Ergebnis bestätigte.

Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, dem Antrag zu entsprechen und diese 3 Haltestellen aus dem Fahrplan zu streichen. Sollte wieder ein Bedarf in Salmading entstehen, kann der Fahrplan erneut angepasst werden.

Beschluss:

Gemäß dem Antrag des Bürgerbusvereins Reichertshausen werden zum nächstmöglichen Termin die Haltestellen Salmading, EDEKA sowie das Impfzentrum Pfaffenhofen gestrichen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Vollzug des Personenstandgesetzes; Ernennung von Herrn Dennis Fuhrberg zum Standesbeamten

Sachverhalt:

Herr Dennis Fuhrberg hat die Fortbildungsveranstaltung „Personenstandsrecht – Grundlagen auffrischen und aktualisieren“ abgeschlossen, welche mit 40 Punkten bewertet wird. Herr Fuhrberg hat auch bereits den Angestellten-Lehrgang II erfolgreich absolviert, welcher u.a. als vergleichbare Ausbildung angesehen wird, um als Standesbeamter ernannt werden zu können.

Eine Ausnahmegenehmigung nach § 2 Abs. 2 der Verordnung zur Ausführung des Personenstandgesetzes (AVPStG) vom Landratsamt Pfaffenhofen wird seit geraumer Zeit nicht mehr gewährt.

Herr Fuhrberg kann somit mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit

widerrufbarer Form zum weiteren Standesbeamten der Gemeinde Reichertshausen bestellt werden.

Beschluss:

Herr Dennis Fuhrberg wird mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit widerrufbarer Form zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Reichertshausen bestellt. Aufgrund des Sachvortrages soll Herr Fuhrberg eine Bestellungsurkunde ausgehändigt werden, wonach er mit Wirkung ab 01.10.2021 in jederzeit widerrufbarer Form zum Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Reichertshausen bestellt wird.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Änderung der Zeichnungsbefugnis für die Konten der Gemeinde Reichertshausen, des Schulverbandes Reichertshausen und des Abwasserzweckverbandes „Oberes Ilmtal“

Sachverhalt:

Wegen dem Weggang von Frau Schlund und Frau Satzger, der Einstellung von Frau Hösl sowie der Ernennung von Herrn Fuhrberg zum Kämmerer, sollen die Personen für die Zeichnungsberechtigung neu festgelegt werden. Die Verwaltung schlug folgende Mitarbeiter für die Zeichnungsberechtigung der Konten für die Gemeinde Reichertshausen, den Schulverband Reichertshausen und den Abwasserzweckverband „Oberes Ilmtal“ vor:

1. Marion Furch
2. Claudia Hepting
3. Annalena Hösl
4. Doris Kronawitter

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmte den Vorschlägen zur Zeichnungsberechtigung zu.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bestätigung der Neu- bzw. Wiederwahl von den Feuerwehrkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid

1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte dem Gemeinderat mit, dass am 17.07.2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und am 23.07.2021 bei der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid die Kommandanten turnusgemäß neu gewählt wurden. Die Wahlleitungen übernahmen in Steinkirchen 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister und in Langwaid 2. Bürgermeister Albert Schnell. Die wahlberechtigten aktiven Mitglieder wählten bei der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen als 1. Kommandanten Martin Mahl und Falko Engel als 2. Kommandanten. Bei der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid wurden als 1. Kommandant Markus Pasztor und als 2. Kommandant Martin Fischer gewählt. Gemäß Art. 8 Abs 4 Satz 1 BayFWG sind die gewählten Feuerwehrkommandanten durch die Gemeinde im Benehmen mit dem Kreisbrandrat zu bestätigen.

Beschluss:

Es wurde festgestellt, dass die Gewählten alle Eignungsvoraussetzungen erfüllen. Die Wahl von Martin Mahl als 1. Kommandant und von Falko Engel als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinkirchen und Markus Pasztor als 1. Kommandant und Martin Fischer als 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Langwaid wurde bestätigt. Wenn die Kreisbrandinspektion ihre Zustimmung gibt, sind den gewählten Personen die entsprechenden Bestätigungsschreiben auszuhändigen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Bekanntgaben und Informationen

1. Bürgermeister Erwin Renauer und Geschäftsleiter Günter Fuchs informierten den Gemeinderat über folgende Punkte:

- Die nächste Gemeinderatssitzung (und evtl. KIG) findet statt am 14.10.2021.
- Die nächste Sitzung des Bau- und Grundstücks- sowie Umweltausschusses findet statt am 23.09.2021.
- Der Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen hat ein Logo entworfen, das er künftig führt. Diesbezüglich bedankte sich 1. Bürgermeister Erwin Renauer bei der Erstellerin des Logos, deren Kind im Kindergarten Reichertshausen betreut wird. Es wurde hierfür keine Vergütung verlangt.
- Die Behindertenbeauftragte Frau Gleissner legt ihr Amt nieder, da sie aus Reichertshausen wegzieht. Wir bitten um Vorschläge bzw. Bewerbungen für dieses Ehrenamt. Gleichzeitig dankte 1. Bürgermeister Erwin Renauer Frau Gleissner für die Übernahme des Amtes und die Ausübung während der schwierigen Corona-Zeit.
- Das Bayer. Rote Kreuz hat sich bei der Gemeinde für die Nutzung der Ilmtalhalle als Testzentrum bedankt.
- Aufgrund der Parksituation in der Straße Ilmtal ist eine Regelung für die parkenden Fahrzeuge erforderlich. Hier soll mit Parkverboten eine vernünftige Lösung gesucht werden. Hierzu sollen zwei größere Bereiche (20 – 25 m) von parkenden Fahrzeugen freigehalten werden, damit Fahrzeuge mit Anhänger in diese Bereiche ausweichen können.

Beschluss:

Den vorgeschlagenen Parkverboten in der Straße Ilmtal wurde zugestimmt. Die genaue Umsetzung soll durch die Verwaltung erfolgen.

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Mitteilungen und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderates

3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister sprach die fehlenden Schulweghelfer im Gemeindebereich an.

Hierzu teilte 1. Bürgermeister Erwin Renauer mit, dass trotz Aufrufen keine Schulweghelfer mehr aktiv sind. Ein aktueller Aufruf im „Blickpunkt“ wurde zugesagt. Grundsätzlich ist hierfür die Schule in Form des Elternbeirates gefragt. Die Polizei steht für die Ausbildung und die Gemeinde für die Ausstattung der Schulweghelfer bereit.

Weiterhin fragte 3. Bürgermeister Benjamin Bertram-Pfister nach dem Kauf von Lüftungsgeräten für die Schule.

Hierzu wurde mitgeteilt, dass es keine klare Aussage über die Auswirkungen mit bzw. ohne Lüftungsgeräte durch die staatlichen Behörden gibt. Demnach entscheidet aktuell das Gesundheitsamt im Einzelfall und gibt keine Richtlinien für eine Quarantäneregulierung mit bzw. ohne Lüftungsgeräte heraus.

Gemeinderat Alexander Dick wies auf die Ausspülung von Sand aus der Straße „Am Kirchberg“ in Haunstetten hin.

Dies wird überprüft.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach der Studie zum Vogelschlag, die in Bezug auf die toten Vögel bei der Bücherei angesprochen wurde.

1. Bürgermeister Erwin Renauer teilte hierzu mit, dass aktuell die Anzahl von toten Tieren deutlich zurückgegangen ist. Zu der Studie wird eine Nachfrage erfolgen.

Gemeinderat Gerhard Bischoff beantragte einen Verkehrsspiegel im Bereich „Ilmgrund“.

Diese Anfrage soll mit genaueren Angaben in der Verwaltung besprochen werden.

Gemeinderätin Brigitte Schelle-Mayr fragte nach der geplanten Klausur des Gemeinderates.

Dies ist nicht vergessen, konnte aber wegen der Corona-Beschränkungen noch nicht durchgeführt werden.

Benennung der Arbeitgebervertreter in der betrieblichen Kommission

Gemäß § 18 Abs. 7 TVöD-VKA ist eine betriebliche Kommission erforderlich. Diese Kommission bestand in der Gemeinde Reichertshausen zuletzt aus 6 Personen, davon die Hälfte benannt durch den Arbeitgeber.

Zuletzt wurde 2010 eine Änderung auf Seiten der Arbeitnehmer durchgeführt. Sitzungen sind seit dieser Zeit nicht bekannt.

Von Seiten des Arbeitgebers waren 1. Bürgermeister Reinhard Heinrich, 2. Bürgermeister Franz Lechner und Geschäftsleiter Klaus Burgstaller benannt.

Um die Vereinbarung zur leistungsorientierten Bezahlung der Mitarbeiter auf einen rechtlich aktuellen Stand zu bringen, ist die „Wiederbelebung“ der betrieblichen Kommission erforderlich.

Die Verwaltung schlug hierzu die gleiche Zusammensetzung wie in der ursprünglichen Kommission vor.

Dies wären 1. Bürgermeister Erwin Renauer, 2. Bürgermeister Albert Schnell und Geschäftsleiter Günter Fuchs.

Beschluss:

Der Gemeinderat berief als Arbeitgebervertreter folgende Personen in die betriebliche Kommission:

1. Bürgermeister Erwin Renauer
2. Bürgermeister Albert Schnell
- Geschäftsleiter Günter Fuchs

Einstimmig beschlossen

Ja 13 Nein 0

Nach einigen weiteren Finanz-, Grundstücks-, Liegenschafts- und Personalangelegenheiten konnte 1. Bürgermeister Erwin Renauer die Sitzung um 21.35 Uhr schließen.

IMPRESSUM:

Herausgeber

Gemeinde Reichertshausen
(juristische Person des öffentlichen Rechts)
Pfaffenhofener Str. 2
85293 Reichertshausen
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

Inhaltliche Verantwortung nach § 55 Abs. 2 RStV

1. Bürgermeister Erwin Renauer
Telefon: 08441/858-0
Fax: 08441/858-58
E-Mail: rathaus@reichertshausen.de

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Neues Spielgerät an der Angerhofstraße

Im September 2021 wurde für den Spielplatz an der Angerhofstraße ein neues Gerät (Spielturm mit Edelstahlrutsche und Dach) angeschafft. Dieses kostet ca. 15.000 Euro und ist in der Holzart Robinie natur ausgeführt. Aus nachhaltiger und ökologischer Sicht wählte 1. Bürgermeister Erwin Renauer diese Art, da eine Garantie von 15 Jahren von der Fa. Kompan zugesagt wurde.

Zusammen mit der Liegenschaftsverwaltung und dem Bauhof wurde das Gerät aufgestellt. Nachfolgend noch einige Bilder über den gesamten „Bauverlauf“:



Also, liebe Kinder: Auf geht's zum Austoben!





Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

2020 fiel coronabedingt die Seniorenweihnachtsfeier aus. Dieses Jahr wird sie wieder stattfinden können. Die gemeinsame Feier findet am

MITTWOCH, 15.12.2021

statt.

In der Zeit von **14.00 bis 17.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren ab dem 67. Lebensjahr

eingeladen, in die **ILMTAL-HALLE** in Reichertshausen zu kommen, damit wir dort in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden miteinander verbringen. 2. Bürgermeister Albert Schnell hat für den besinnlichen Teil passende Texte und Geschichten herausgesucht. Die musikalische Umrahmung übernimmt die Stub'n-Musik „Chrinaliese“

Allerdings ergibt sich für heuer eine **Änderung bei der Anmeldung**:

- Da die Abstände an den Tischen größer ausfallen werden, ergibt sich eine maximale Teilnehmerzahl von 128 Personen.
- Jede(r) Senior(in) muss sich **vorab** im Rathaus bei Frau Denk (08441/858-16) bzw. Frau Kratzl (08441/858-15) anmelden. Dabei wird der Status (geimpft, genesen, getestet mit PCR-Test) abgefragt. Sobald die 128 Plätze „vergeben“ sind, wird eine Warteliste geführt.
- Also bitte beachten: Wer sich nicht vorher anmeldet, erhält auch keinen Zutritt zur Seniorenweihnachtsfeier!

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich möglichst viele Mitbürger, die das 67. Lebensjahr vollendet haben, zu dieser vorweihnachtlichen Feier begrüßen dürfte!

Erwin Renauer
1. Bürgermeister

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir wegen des enormen Verwaltungsaufwandes sowie aus finanziellen Gründen außer dieser Einladung keine gesonderten persönlichen Einladungen versenden.

Selbstverständlich haben wir auch folgenden kostenlosen Busdienst eingerichtet:

Abfahrtszeiten:

Buslinie I

13.30 Uhr Pischelsdorf, Schulbushaltestelle
13.35 Uhr Steinkirchen, Schulbushaltestelle
13.40 Uhr Gründholm
13.45 Uhr Langwaid, Scherrer
13.50 Uhr Haunstetten, Schulbushaltestelle

Buslinie II

13.30 Uhr Lausham, Schulbushaltestelle
13.35 Uhr Oberpandorf, Schulbushaltestelle
13.40 Uhr Pandorf, Schulbushaltestelle
13.45 Uhr Grafing, Schulbushaltestelle
13.50 Uhr Salmading, Anwesen Moll

Der Gemeinderat tagt wieder im Großen Sitzungssaal im Rathaus

Seit 09.04.2020 hielt der Gemeinderat coronabedingt seine Sitzungen in der Turnhalle der Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen ab.

Durch die Lockerung der Corona-Auflagen konnte der Gemeinderat wieder ins Rathaus zurück. So kam es, dass der neu gewählte Gemeinderat 2020/2026 erstmalig die Sitzung am 14.10.2021 im Großen Sitzungssaal des Rathauses abhielt.



Kommunale Verdienstmedaillen für neun Landkreis-Politiker

Für ihre wertvolle Arbeit um das Gemeinwohl und ihr vorbildliches Engagement hat Bayerns Innenminister Joachim Herrmann neun verdienten Lokalpolitikern aus dem Landkreis kommunale Verdienstmedaillen überreicht. „Die Geehrten haben sich weit über das übliche Maß hinaus für ihre Mitmenschen und das Gemeinwohl eingesetzt. Sie haben hohes, vorbildliches bürgerschaftliches Engagement gezeigt“, sagte Herrmann bei der Übergabe in Ingolstadt am 15.10.2021. Die Verdienstmedaille in Silber ging unter anderem an unseren Altbürgermeister Reinhard Heinrich.



v.l.n.r.: 1. Bürgermeister Erwin Renauer, Innenminister Joachim Herrmann, Altbürgermeister Reinhard Heinrich, Regierungspräsidentin Maria Els (Stefan Eberl)

Wir gratulieren recht herzlich!

(Dieser Artikel erschien bereits in der Ausgabe des Pfaffenhofener Kurier vom 19.10.2021.)

Sitzungen des Gemeinderates Reichertshausen



Wenn Sie gerne einmal eine Sitzung „live“ erleben wollen, dann sind Sie zu einem Besuch sehr herzlich eingeladen. Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am

- **Mittwoch, 10.11.2021**
- **Donnerstag, 09.12.2021**
- **Donnerstag, 13.01.2022**

statt.

Die öffentliche Sitzung beginnt in der Regel um 19.00 Uhr bzw. um 19.30 Uhr oder 20.00 Uhr, wenn nicht ein nichtöffentlicher Teil oder die Sitzung eines Ausschusses bzw. des „Kommunalunternehmens Infrastrukturgesellschaft -KIG- Reichertshausen“ vorgeschaltet wird.

!! WICHTIG !!

Die Sitzungen finden ab sofort wieder im Großen Sitzungssaal des Rathauses statt. Deshalb ist von den Besuchern die 3G-Regelung zu beachten. Außerdem ist der Besuch der Sitzung dann nur über **vorherige** Anmeldung unter der Telefon-Nummer 08441/858-0 möglich. Wir bitten um **BEACHTUNG!**

Sofern sich Änderungen an dem vorgenannten Sitzungstag bzw. der Uhrzeit oder dem Sitzungsort ergeben, dürfen wir Sie bitten, diese der Tageszeitung (Pfaffenhofener Kurier) oder dem Internet-Auftritt der Gemeinde Reichertshausen (www.reichertshausen.de/kommunaleeinrichtungen/sitzungstermine) bzw. den Aushängen in den gemeindlichen Schaukästen zu entnehmen. Falls Sie noch entsprechende Nachfragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an unseren Geschäftsleiter Günter Fuchs im Rathaus (Tel. 08441/858-20).

Gerne können Sie auch die Sitzung in unserem Live-Audio-stream auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen anhören.

Der neue Geschäftsführer von PNP (Passauer Neue Presse) Sales GmbH stellte sich im Rathaus vor

Thomas Bauer ist der neue Geschäftsführer der Nachfolgerfirma des Donau-Kurier Ingolstadt. Diese Firma nennt sich Passauer Neue Presse (PNP) und wird nun zu unserem Vertragspartner für das Gemeindliche Informationsblatt „BLICKPUNKT“. Zusammen mit seinem Mitarbeiter Guido Krupka absolvierte er nun seinen Antrittsbesuch im Rathaus.



v.l.n.r.: Guido Krupka, Thomas Bauer, 1. Bürgermeister Erwin Renauer



**Gemeinde
Reichertshausen**

*... hier fühl ich
mich wohl!*

sucht

auf geringfügiger Beschäftigten-Basis

zu den bekannten Öffnungszeiten als Unterstützung und als flexible Aushilfe für Urlaubs- und Krankheitsvertretung einen

**Mitarbeiter (m/w/d)
für unser Team im Recyclinghof**

Sie finden bei uns einen Arbeitsplatz in freundlicher und angenehmer Atmosphäre.

Bewerbungen richten Sie bitte an die Gemeinde Reichertshausen, Pfaffenhofener Straße 2, 85293 Reichertshausen bzw. an rat-haus@reichertshausen.de. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Fuchs (Tel.-Nr. 08441/858-20) gerne zur Verfügung.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Erwin Renauer
1. Bürgermeister

**30. Geburtstag von Sarah Griebler,
Kinderkrippe „Kleine Welt“**



Am 16.10.2021 feierte Sarah Griebler aus der Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen ihren 30. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche überbrachte ihr hierzu 1. Bürgermeister Erwin Renauer.

Neue Mitarbeiterinnen im Gdl. Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen

Zum 01.10.2021 trat Frau Sarah Rdifi aus Pfaffenhofen ihren Dienst als Kinderpflegerin an.

Ebenfalls zum 01.10.2021 begann Frau Katharina Straßer aus Großeisenbach ihre Beschäftigung als Praktikantin.

Wir wünschen allen unseren neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start sowie stets viel Freude und Erfolg bei der Erfüllung ihrer verantwortungsvollen Aufgaben.

Einwohnerzahlen am 30. Juni 2021

Nachstehend werden die vom Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung fortgeschriebenen Einwohnerzahlen der Gemeinden nach dem Stand vom 30. Juni 2020 bekannt gegeben:

Gemeinde	Einwohner		Veränderung	in %
	30.06.2020	30.06.2021		
Baar-Ebenhausen	5.504	5.562	+ 58	+ 1,05 %
Ernsgaden	1.715	1.738	+ 23	+ 1,34 %
Geisenfeld	11.432	11.540	+ 108	+ 0,94 %
Gerolsbach	3.678	3.697	+ 19	+ 0,52 %
Hettenshausen	2.111	2.145	+ 34	+ 1,61 %
Hohenwart	4.754	4.792	+ 38	+ 0,80 %
Ilmmünster	2.272	2.241	- 31	- 1,36 %
Jetzendorf	3.147	3.155	+ 8	+ 0,25 %
Manching	12.691	12.760	+ 69	+ 0,54 %
Münchsmünster	3.056	3.085	+ 29	+ 0,95 %
Pfaffenhofen	26.205	26.416	+ 211	+ 0,81 %
Pömbach	2.169	2.180	+ 11	+ 0,51 %
Reichertshausen	5.052	5.114	+ 62	+ 1,23 %
Reichertshofen	8.329	8.387	+ 58	+ 0,70 %
Rohrbach	6.099	6.117	+ 18	+ 0,30 %
Scheyern	4.862	4.891	+ 29	+ 0,60 %
Schweitenkirchen	5.348	5.426	+ 78	+ 1,46 %
Vohburg	8.480	8.579	+ 99	+ 1,17 %
Wolnzach	11.663	11.716	+ 53	+ 0,45 %
Summe	128.567	129.541	+ 974	+ 0,76 %

**Erscheinungsdaten für die
12 Ausgaben des Blickpunkt 2022**

Erscheinungsdatum:	Redaktionsschluss:
Ausg. 01/2022, Mittwoch, 12.01.2022	Mittwoch, 29.12.2022; 16 Uhr
Ausg. 02/2022, Mittwoch, 09.02.2022	Donnerstag, 27.01.2022; 16 Uhr
Ausg. 03/2022, Mittwoch, 09.03.2022	Donnerstag, 24.02.2022; 16 Uhr
Ausg. 04/2022, Mittwoch, 13.04.2022	Donnerstag, 31.03.2022; 16 Uhr
Ausg. 05/2022, Mittwoch, 18.05.2022	Donnerstag, 05.05.2022; 16 Uhr
Ausg. 06/2022, Mittwoch, 15.06.2022	Donnerstag, 03.06.2022; 16 Uhr
Ausg. 07/2022, Mittwoch, 13.07.2022	Donnerstag, 30.06.2022; 16 Uhr
Ausg. 08/2022, Mittwoch, 10.08.2022	Donnerstag, 28.07.2022; 16 Uhr
Ausg. 09/2022, Mittwoch, 07.09.2022	Donnerstag, 25.08.2022; 16 Uhr
Ausg. 10/2022, Mittwoch, 05.10.2022	Donnerstag, 22.09.2022; 16 Uhr
Ausg. 11/2022, Mittwoch, 09.11.2022	Donnerstag, 26.10.2022; 16 Uhr
Ausg. 12/2022, Mittwoch, 07.12.2022	Donnerstag, 24.11.2022; 16 Uhr

Gut informiert mit dem BLICKPUNKT Reichertshausen

Christbäume für den Rathausvorplatz, das Kriegerdenkmal, den Waldfriedhof und für den Dorfplatz Steinkirchen

Liebe Gartenbesitzer,

wir suchen schön gewachsene große Tannen oder Fichten, um sie in der Vorweihnachtszeit als Christbäume auf öffentlichen Plätzen (z. B. vor dem Rathaus, der Schule Steinkirchen, dem Kriegerdenkmal Reichertshausen, etc.) aufzustellen.



Sollten Sie in Ihrem Garten einen Nadelbaum stehen haben, den Sie entfernen wollen, weil er Ihnen zu groß wird oder zu viel Platz wegnimmt, dann dürfen wir Sie bitten, dies unserem Bauhofleiter Richard Bernhart (Tel. 08441/79 30 04) bzw. der Gemeindeverwaltung (Frau Kratzl = Tel. 08441/858-15 oder Frau Denk = Tel. 08441/858-16) bis spätestens **15. November 2021** mitzuteilen.

Für den Eigentümer entsteht keinerlei Aufwand geschweige denn Kosten, da die Gemeinde nicht nur das Fällen sondern auch den Abtransport übernimmt.



Es würde mich freuen, wenn auch heuer wieder schöne Fichten oder Tannen als Christbäume unsere öffentlichen Flächen in der Weihnachtszeit schmücken könnten.

Erwin Renauer
1. Bürgermeister

Winterdienst auf den gemeindlichen Straßen und Wegen

Vom 15.11.2021 bis 31.03.2022 läuft die Winterdienstbereitschaft und alle Bauhofmitarbeiter stehen für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde bereit.

Während dieses Zeitraums kann unter der Handy-Nr. 0172/1028845 die Winterdienstzentrale erreicht werden. **Wir bitten Sie aber sehr, nur bei wichtigen Fragen und Mitteilungen Gebrauch von dieser Telefon-Nummer zu machen.**

Das Streckennetz muss im Einzelfall so schnell wie möglich von Schnee und Eis befreit werden. Damit dies effizient erfolgen kann, werden breite Schneepflüge eingesetzt. Für diese ist daher eine entsprechende Fahrgasse unbedingt erforderlich. Parkende Fahrzeuge erschweren den Winterdienst und verhindern im Extremfall sogar eine Durchfahrt der Fahrzeuge. Viele Autofahrer unterschätzen immer noch die Breite des Räumfahrzeugs. Das Räumfahrzeug braucht mindestens 3 m Breite (in Kurvenbereichen noch mehr), um die Straße räumen zu können. Wenn dann wegen der Schneewälle am Straßenrand die geparkten Autos immer weiter in die Fahrbahn ragen, gibt es Schwierigkeiten. Halten Sie deshalb bitte eine mindestens 3 m breite Gasse auf den Straßen und auch genügend Wende- und Rangierfläche in Kurven und Einmündung frei. Die Straße kann nicht geräumt werden, wenn ein Auto „im Weg“ steht!

Der Winterdienst räumt niemanden absichtlich „die Einfahrt zu“! Bei jeder Fahrt mit dem Räumfahrzeug wird der Schnee von der Straße an den Fahrbahnrand geschoben und bleibt dort liegen, natürlich auch in den Grundstücks- oder Garageneinfahrten.

Wir bitten daher alle Autofahrer*innen, ihre Fahrzeuge korrekt abzustellen. Falsch geparkte Fahrzeuge erschweren häufig das Schneeräumen und kostet wertvolle Zeit. Nur wenn der Winterdienst und

Christkindlmärkte 2021 leider wieder abgesagt



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Christkindlmärkte in Reichertshausen und Steinkirchen waren jedes Jahr eine Bereicherung des kulturellen Lebens in der Gemeinde. Leider fallen sie, ebenso wie das Volksfest, der Seniorenausflug und viele Vereinsfeste auch heuer wieder den Hygieneauflagen von Corona zum Opfer.

Ein Weihnachtsmarkt ist ein Treffpunkt für Groß und Klein, wo man beieinandersteht, zum Unterhalten und jemanden zu treffen, den man das ganze Jahr nicht gesehen hat.

Auch in diesem Jahr sind wieder Auflagen für die Christkindlmärkte gegeben. Es sind Menschenansammlungen zu vermeiden, der Mindestabstand von 1,5 m zwischen Personen soll eingehalten werden, vergrößerte Abstände zwischen den Ständen (es kann nicht jeder Verein teilnehmen) mit Abstandsmarkierungen vor den Ständen, eine Besucherlenkung mit Hinweisschildern zur Wegführung. Diese Auflagen sind nur ein Auszug aus den Sicherheits- und Hygieneregeln, die noch viel mehr beinhalten (Hygieneauflagen in den Ständen sowie die Benutzung der Toiletten). Wegen den oben genannten und den weiteren geforderten Regeln fiel schweren Herzens die Entscheidung, dieses Jahr auch keine Christkindlmärkte durchzuführen.

Wir hoffen alle, dass nächstes Jahr unser Weihnachtsmarkt wieder im alten Glanz mit einem **geselligen Miteinander** vor und hinter den Ständen stattfinden kann. Dann werden Wegführungen und Abstandsmarkierungen sowie Hygieneauflagen die Stimmung nicht trüben.

Ihr
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister

alle Verkehrsteilnehmer gut zusammenarbeiten, lassen sich Mobilität und Sicherheit im Straßenverkehr gewährleisten.

Sie können dem Winterdienst die Arbeit erleichtern und dazu beitragen, dass die zu räumenden Strecken zügiger befahren werden können, indem Sie Ihre Fahrzeuge nicht auf der Straße parken!

Innerhalb der geschlossenen Ortslage sind die Eigentümer von Grundstücken, die an öffentliche Straßen und Wegen angrenzen oder durch sie erschlossen werden, verpflichtet, die Gehbahn auch bei Schnee oder Glätte in sicherem Zustand zu halten. Dazu ist an Werktagen ab 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ab 8 Uhr bis jeweils abends um 20 Uhr die Gehbahn - soweit möglich - von Schnee und Eis freizumachen sowie ausreichend zu bestreuen, solange und sooft dies erforderlich ist.

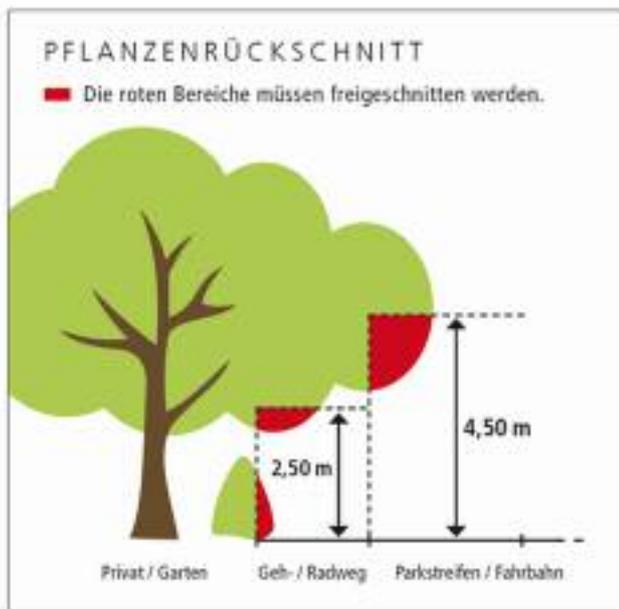
Verkehrssicherheit Hecken und Gehölze entlang von Gehwegen und Straßen zurückschneiden

Liebe Gartenbesitzer,

bitte denken Sie daran, Ihre Pflanzen entlang der Grundstücksgrenze zurückzuschneiden, damit unsere Bürger im öffentlichen Raum nicht beeinträchtigt werden oder gar gefährdet sind, wenn Gehwege nicht auf voller Breite frei sind oder in Kurvenbereichen die Sicht behindert sein sollte.

Jährlich wird die Gemeindeverwaltung von Fußgängern und Radfahrern auf das Problem hingewiesen. **Bitte bedenken Sie, dass auch Sie selbst unsere Wege oder Straßen sicher und ungehindert benutzen möchten.** Wer möchte schuld daran sein, wenn ein Bürger auf der Straße verletzt wird, weil er den Gehweg verlassen musste?

Wichtig ist nicht nur die Einhaltung der Grenzen, sondern auch die Höhe des Bewuchses über dem Gehweg oder der Straße. Diese Höhe soll bei Geh- und Radwegen 2,50 Meter, bei Straßen 4,50 Meter betragen, damit Fahrzeuge, Radfahrer oder Fußgänger nicht behindert werden. Dabei kann ein Baum oder Strauch gerne in den Straßenraum wachsen, nur die Höhe der Äste, gemessen vom Gehweg bzw. von der Straße soll eingehalten werden.



Ragen Bäume oder Hecken über die Grundstücksgrenze hinaus, so müssen Zweige, die das Vorbeigehen oder -fahren behindern oder gefährden, entfernt werden.

Zudem ist der Rückschnitt von Sträuchern und Bäumen erforderlich, um die Beleuchtung der Straßen und Wege durch die vorhandenen Straßenlampen zu ermöglichen. Die Straßenbeleuchtung dient in hohem Maße der allgemeinen Sicherheit der Anlieger, Bewohner und Nutzer. Hinter Laub und Astwerk kann die effizienteste Lichtquelle nur sehr eingeschränkt die geplante Wirkung erzielen.

Auch wenn Sie persönlich den Eindruck haben, die Breite des Gehweges und die Beleuchtung seien völlig ausreichend, muss die Gemeinde schon von Rechts wegen auf die Pflichten der Garteneigentümer hinweisen.

Erfahrungsgemäß fassen manche Betroffene die Aufforderung zum Gehölzschnitt als Kritik am allgemeinen Pflegezustand des Gartens auf. Darum geht es in keiner Weise, sondern wie bereits erwähnt um gegenseitige Rücksichtnahme und die Wahrnehmung von Pflichten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und baldige Erledigung!



**Gemeinde
Reichertshausen**

Kulturprogramm 2021

„Irish Music“

**Sonntag, 14. November 2021
um 16.00 Uhr
in der Kulturwerkstatt
„Gemeindebücherei Reichertshausen“**



Traditionelle irische Musik eignet sich hervorragend für das Zusammenspiel, weil sie schon immer in einem sozialen Zusammenhang gestanden hat. Ja, sie lädt geradezu zum Mitmachen ein. Sie schafft einen unmittelbaren Kontakt zur Phantasie des Zuhörers und fördert so wie kaum eine andere Musik Geselligkeit und Austausch.

Barbara Hausner (Blockflöten)
Franziska Hausner (Keyboard)
Günther Hausner (Gitarre/Kontrabaß)

Eintritt: 8,- Euro (70 Minuten ohne Pause)

Eine **vorherige** Anmeldung ist aufgrund der Corona-virus-Situation notwendig. Wenden Sie sich bitte an Frau Angelika Denk im Rathaus Reichertshausen unter der Telefon-Nummer 08441/858-16.

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

Nächste Veranstaltungen in der Ilmtal-Halle Reichertshausen

ILMTAL halle



Martina Schwarzmann

„Genau richtig“

Samstag, 19.02.2022

Kartenvorverkauf nur über: www.kabarett-konzerte.de



Foto: Gregor Wiebe

**ACHTUNG! Die Veranstaltung um 20:30 Uhr ist ausverkauft.
Es gibt noch Karten für einen weiteren Termin um 18 Uhr.**

Martina Schwarzmann, die allseits beliebte, vielfach preisgekrönte Kabarettistin mit dem trockenen Humor und dem unbestechlichen Blick für die Tücken des Alltags, präsentiert ihr langersehntes

sechstes Bühnenprogramm! Es kommt und heißt „Genau Richtig“! So poetisch, wie geraderaus überhaupt sein kann, erzählt und singt die Schwarzmann vom Wahnsinn ihres ganz normalen Lebens, das sie nach wie vor voll im Griff hat, wenn sie gerade nicht auf der Bühne steht oder sich auf der Flucht vor Instagram und Facebook im Wald versteckt bzw. auf dem Klo, wo sie schnell im Erziehungsratgeber nachschaut, ob man Kinder erpressen darf. Dass die charmante Oberbayerin dabei noch ganz nett aussieht für ihr Alter, mag daran liegen, dass sie mit 4 Kindern und einem Landwirt als Mann gar keine Zeit findet, mit dem Saufen anzufangen. Stattdessen kämpft sie weiterhin unerschrocken mit den Widrigkeiten des alltäglichen Lebens. Und wenn die Waschmaschine mal wieder einen Schuh verschluckt hat, wirft sie den anderen einfach auf der Autobahn aus dem Fenster. Reife Bananen kratzt sie aus dem Toaster, um ihren Kindern anschließend zu erklären, dass zwar alte Semmeln darin wieder knusprig werden, die Bananen aber nicht. Da kann man durchdrehen oder lockerbleiben – passiert ist es eh schon. Sie hingegen werden nach diesem Abend froh sein, dass es bei Ihnen nicht so zugeht. Und Sie werden in Zukunft so viel Beischlaf haben, wie Sie möchten, da Ihnen ein Licht aufgegangen sein wird, woran es gelegen hat, wenn das bisher nicht der Fall war. Zudem wird Ihnen bei selbstgemachtem Eierlikör in Zukunft schlecht werden (wenn Sie genügend Fantasie mitbringen). Falls Sie dann noch wissen wollen, was „ihr g'heads doch alle mit Katzndreck daschossn“ auf Englisch heißen könnte, dann sind Sie bei Martina Schwarzmann „genau Richtig“!

Martin Frank

„Einer für alle – Alle für keinen“

Freitag, 18.02.2022

Kartenvorverkauf nur über: www.kabarett-konzerte.de

Der junge niederbayerische Kabarettist Martin Frank schoss wie eine Rakete in den Kabarethimmel und zieht dort als Komet durch den Satire-Orbit. Ganz Sohn eines Landwirts, lugt er zwar immer wieder Richtung Milchstraße, richtet seinen aufmerksamen Blick aber gezielt auf Stadt und Land, auf die Gesellschaft und deren Auswüchse. Was er da sieht, hat er im Titel seines dritten Soloprogramms, das im Herbst 2020 Premiere feiert, zusammengefasst. „Einer für alle – Alle für keinen“, so beschreibt Martin Frank sein momentanes Bild einer Gesellschaft, in der individuelle Luxusprobleme den gesunden Menschenverstand zu überschatten scheinen. Eine Welt, in der Männer sich beim Anblick von Frauenparkplätzen ebenso diskriminiert“ fühlen wie Mädchen, die nicht im Knabenchor singen dürfen. Letzteres kann Martin zwar sehr gut verstehen, wollte er als Junge doch auch gern Mitglied im Frauenbund werden. Bis seine Mutter ihm die Krampfader gezeigt hat und meinte: „Ohne die geht es nicht!“. Dann war die Sache für ihn erledigt. Und dann kam dieses Virus, dieses Corona und nichts ist mehr so wie vorher. Erst stand alles still und jetzt wird vieles anders – heißt es zumindest. Das wäre doch die optimale Gelegenheit für einen Relaunch – wie man in Niederbayern stets zu sagen pflegt. Noch einmal alles auf Anfang, mit Blick auf die wirklich wichtigen Dinge des Lebens? Martin Frank sinniert gewohnt frech, hintersinnig und gespickt mit noch mehr Arien über unser teils doch recht absurdes Leben auf dieser Erde.



Foto: Andreas Kusy

Die Gemeindliche Bücherei Reichertshausen informiert:



Sommerferien sind Leseferien 2021 – Die Ergebnisse

Bei unserer ersten Sommerferienaktion „Sommerferien sind Leseferien“ haben 28 Kinder und Jugendliche teilgenommen.



Viele Teilnehmer gaben mehrere Buchbewertungen, gemalte Bilder oder Fotos ab, die während der Ferienzeit in der Bücherei ausgestellt wurden. Besonders fleißig war Felicia Pöschl, sie hat in den Ferien ganze 22 Beiträge verfasst.

Über den Gewinn eines Buchgutscheines im Wert von 15 € können sich folgende Kinder und Jugendliche freuen:

Jana Wildmoser

Felicia Pöschl

Matt Felbermeier

Auch Sara Danuch erhielt einen Gutschein.

Alle Teilnehmer bekamen eine Tüte gefüllt mit kleineren und größeren Preisen, die sie in der Bücherei abholen konnten.

Wir haben uns über die vielen und kreativen Beiträge sehr gefreut und werden diese Aktion auch wieder in den nächsten Sommerferien anbieten.



Luka - Leseclub

Wir laden alle Kinder zu Vorlesestunden mit Luka Leseule ein.

Jeweils zu folgenden Terminen können Vorschulkinder und Grundschul Kinder an einer Vorlesestunde teilnehmen:

Freitag, den 12.11.2021 um 16:00, Geschichte: „Max im Herbst“

Freitag, den 19.11.2021 um 16:00, Geschichte: „Leopeule“

Freitag, den 26.11.2021 um 16:00, Geschichte: „Tafiti-so mach ich dich gesund“

Jedes Kind kann Mitglied in unserem Luka Leseclub werden. In einem Luka-Leseclub-Heftchen kann pro Vorlesestunde ein Bild oder eine Bewertung der vorgelesenen Geschichte eingetragen werden. Nach 6 Einträgen erhält jedes Kind eine Teilnahmebestätigung. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.



Weihnachtsbasteln to go 2021 für Kinder und Jugendliche

Weihnachtsbasteltüten für unsere Leser stehen im Windfang der Bücherei zu folgenden Terminen bereit:

Bastelset 1 für Kinder ab 03.12.2021

Bastelset 2 für Kinder ab 10.12.2021

Bastelset 3 für Jugendliche ab 17.12.2021

Das Büchereiteam
Heike, Sonja, Brigitte und Sofie

Nachruf

In Trauer nehmen wir Abschied von Herrn

Klaus Sokacz

der am 09.10.2021 im Alter von 61 Jahren verstorben ist.

Der Verstorbene war von 26.06.2020 bis zu seinem Tod als Aushilfskraft im Recyclinghof Reichertshausen tätig.

Alle übertragenen Aufgaben hat er während dieser Zeit mit Pflichterfüllung und großer Zuverlässigkeit erledigt. Dafür sagen wir ein herzliches „Vergelt's Gott“.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden ihn nicht vergessen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Reichertshausen
Erwin Renauer, 1. Bürgermeister

ABFALLENTSORGUNG

Öffnungszeiten des Recyclinghofes (Tel. 0160/99233520):

Es gelten folgende **ganzjährige** Öffnungszeiten:

Dienstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag	17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 19.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 14.00 Uhr

!!!! WICHTIGEHINWEISE !!!!

Abfuhrterminpläne 2021 online!

Die Abfuhrtermine für 2021 können von der Homepage des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine heruntergeladen werden.

Haushalte, die den Abfuhrterminplan nicht von der Homepage des AWP herunterladen können, haben die Möglichkeit, den Plan beim AWP unter Telefon 08441 7879-50 anzufordern.

Auch in den Rathäusern der Landkreismunicipalitäten kann man sich die Terminpläne ausdrucken lassen.

Weiterhin können sich alle Haushalte beim kostenlosen E-Mail Erinnerungsdienst des AWP, unter www.awp-paf.de Abfuhrtermine, E-Mail-Erinnerungsdienst anmelden. Sie erhalten dann, nach Wunsch, einen bzw. zwei Tage vor der Entleerung eine Mitteilung per E-Mail, welche Tonne zur Abholung bereitgestellt werden muss.

AWP startet Kampagne „Kein Plastik in die Biotonne“

Aus Plastik wird kein Kompost - auch nicht aus biologisch abbaubaren Kunststoffbeuteln.

Plastik darf daher nicht in die Biotonne eingegeben werden. Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, wurde in letzter Zeit vermehrt Plastikmüll in Biotonnen festgestellt. „Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, **weder Plastik noch Tüten aus biologisch abbaubaren Kunststoffen in die Biotonne zu geben**, weil ansonsten kein Qualitätskompost erzeugt werden kann“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller. Der AWP bietet ab September für jeden Haushalt mit Biotonnen kostenlos Aufkleber an. Diese sollen sichtbar auf dem Deckel angebracht werden. „Beim Einwurf in die Biotonnen sollte jedem Bürger nochmals bewusst werden, kein (Bio-)Plastik zu verwenden“ so die Werkleiterin weiter.

„Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht klar, dass sich die im Supermarkt als biologisch abbaubar angepriesenen, meist grünlichen Bioabfallbeutel in der Vergärungsanlage nicht schnell genug zersetzen. Nach der Vergärung und der folgenden Nachrotte wird der Kompost gesiebt. Dabei werden verbliebene Plastikreste weiter zerkleinert und verschmutzen den fertigen Kompost.“

Der Gedanke einer Kreislaufwirtschaft bei der Sammlung von Bioabfällen beginne daher schon in den Haushalten mit der richtigen Mülltrennung. Die Sammlung ohne Fehlwürfe beim Bioabfall sei Voraussetzung für einen hochwertigen Kompost.

Der AWP bittet daher nochmals dringend darum, zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt nur Papiertüten zu verwenden. Entsprechende Biotüten aus Papier erhält man bei Discountern, Baumärkten und Drogeriemärkten. Nasse Bioabfälle könne man außerdem in Zeitungspapier oder in Küchenkrepp einwickeln und in die Biotonne eingeben.

Betretung von Wiesen und landwirtschaftlich genutzten Flächen

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen in der Nutzzeit grundsätzlich nicht betreten werden. Bei Grünland ist dies die Zeit des Aufwuchses, in unserer Gegend also die Zeit von Anfang April bis Ende September. Übrigens: Verstöße gegen diese Regelung können schon dann vorliegen, wenn ein Wanderer querfeldein seinen Weg verkürzt oder ein Hundehalter das berühmte „Stöckchen“ auf eine Wiese wirft, damit sein Tier es apportiert.

Unser Zugang zur Natur ist im Bayerischen Naturschutzgesetz geregelt. Da heißt es:

Landwirtschaftlich genutzte Flächen dürfen während der Nutzzeit nur auf vorhandenen Wegen betreten werden. Als Nutzzeit gilt die Zeit zwischen Saat oder Bestellung und Ernte, bei Grünland die Zeit des Aufwuchses.

Der in der Bayerischen Verfassung garantierte „Genuss der Naturschönheiten und die Erholung in der freien Natur ist durch diese Regelung im Bayerischen Naturschutzgesetz eingeschränkt. Zum einen, um die landwirtschaftliche Produktion nicht zu beschädigen, zum anderen, um Wildtiere wie Rehe mit ihren Kitzen oder Vögel, die in der Wiese brüten während der Aufzuchtzeit nicht zu stören. Das gilt sowohl für gemähte, als auch für ungemähte Wiesen.

Also, bleib auf den Wegen, wenn du dich in der Natur aufhältst!

Und über eine Wiese oder Almfläche zu radeln, das geht gar nicht! Und noch eine spezielle Bitte an alle Hundehalter: Bitte leint euren Hund an und sorgt dafür, dass er sein Geschäft nicht in der Wiese erledigt.

Hundekot auf der Wiese ist nicht nur unappetitlich, sondern auch ungesund für Weidetiere. Weidetiere können durch Hundekot im Futter Infektionen bekommen. Bitte entsorgt die Hundekotbeutel fachgerecht und lasst sie nicht in der Landschaft liegen.

Zum respektvollen und umweltbewussten Verhalten gehört es, keine Abfälle in Feld und Flur zu hinterlassen. Abfälle wie beispielsweise Dosen oder Flaschen können dazu führen, dass Nutz- und Wildtiere verletzt oder vergiftet werden. Zudem kann solcher Müll auch teure Schäden an landwirtschaftlichen Maschinen verursachen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

halten Sie sich doch auch in unserem Gemeindegebiet an die oben genannten Ausführungen.

Vielen Dank!

(Aus dem Internet)

Gemeinschaft in der Gemeinde

Aufkleber erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 03 oder können kostenlos unter bio@awp-paf.de bestellt werden. Bitte geben Sie Ihre Adresse, die Anzahl der Aufkleber und die Adresse, für welche Sie die Aufkleber bestellen, an.



AWP informiert: Bei Frostwetter ist sorgfältiges Befüllen der Biotonne wichtig

Bereits nach den ersten leichten Frösten zeigt sich alljährlich das gleiche Problem: Biotonnen können vereinzelt nicht bzw. nicht vollständig entleert werden, da Bioabfälle am Tonnenboden sowie an den Tonnenwänden festgefroren sind. „Die Ursache für dieses Problem ist in der Regel das Einfüllen von nassen bzw. feuchten Garten- und Küchenabfällen in die Biotonne“, so Abfallberater Godehard Reichhold vom Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen (AWP).

Grundsätzlich sollen in die Biotonne keine Gartenabfälle gegeben werden. Insbesondere feuchtes Laub friert bereits bei leichtem Frost so stark in den Biotonnen fest, dass es bei der Entleerung nicht aus der Tonne fällt. Godehard Reichhold: „Gartenabfälle bringen Sie deshalb am besten an den Wertstoffhof oder an eine der Gartenabfallsammelstellen im Landkreis.“

Küchenabfälle sollten nur gut abgetropft und in Zeitungspapier oder Papiertüten verpackt in die Biotonnen gegeben werden. Ebenso habe sich das Auslegen des Tonnenbodens mit einigen Blättern Zeitungspapier (keine Illustrierte!) oder mit einer Eierschachtel bewährt, um das Festfrieren feuchter Abfälle weitestgehend zu verhindern. Biotüten aus Recyclingpapier können über den Einzelhandel im Landkreis bezogen werden.

„Verwenden Sie in keinem Fall Kunststofftüten oder -säcke zur Sammlung der Bioabfälle im Haushalt. Auch so genannte biologisch abbaubare Stärkebeutel sind zur Sammlung des Bioabfalls im Landkreis Pfaffenhofen nicht zugelassen“, informiert der Abfallberater. Der AWP bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis, dass dem Entsorgungspersonal nicht zugemutet werden kann, festgefrorene Abfälle per Hand aus den Tonnen zu entfernen. Reichhold: „Weiterhin appellieren wir an alle Haushalte, in der kalten Jahreszeit auf das sorgfältige Befüllen der Biotonne zu achten, um ein Festfrieren der Abfälle nach Möglichkeit zu vermeiden. Bitte denken Sie daran, dass auch Restabfälle, wenn diese feucht sind, in der Restabfalltonne bei Frost festfrieren können.“

Für weitere Fragen rund um die Abfalltonnen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Servicetelefon des AWP (Tel. 08441 7879-50) gerne zur Verfügung.

AWP informiert: Holzige Gartenabfälle getrennt anliefern!

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, werden an den Gartenabfallsammelstellen im Landkreis holzige Gartenabfälle getrennt angenommen und gelagert. Im Hinblick auf eine sortenreine Erfassung und bedingt durch den Betriebsablauf sei diese Regelung zwingend notwendig so Werkleiterin Elke Müller. Unterschieden wird zwischen holzigen und nicht holzigen Gartenabfällen.

Das Aufsichtspersonal an den Gartenabfallsammelstellen wird im Rahmen der Eingangskontrolle die Bürgerinnen und Bürger auf die

Regelung aufmerksam machen. „Damit bei der Anlieferung durch die Trennung keine großen Zeitverzögerungen entstehen bitten wir die Anlieferer die holzigen Gartenabfälle bereits zu Hause zu trennen“, so Elke Müller. Neben holzigen Gartenabfällen werden auch nichtholzige Gartenabfälle angenommen. Diese werden in Reichertshausen über Sammelcontainer erfasst.

Holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- Ast- und Stammholz mit einem Durchmesser von ca. 2 bis 50 Zentimeter,
- Laub an den Ästen stört nicht,
- Äste von Nadelbäumen,
- ganze Thujen, (keine Wurzelstöcke).

Nicht holzige Gartenabfälle sind z.B.:

- wie Heckenschnitt von Thujen, Liguster, Buchen usw.
- Thujenäste, Schilf, Rasen- und Grasschnitt, Moos, Laub, Fallobst,
- Efeu und sonstige Kleinäste
- Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis 30 Zentimeter und
- mit Erde vermischte Gartenabfälle

Die getrennt erfassten, holzigen Gartenabfälle werden nach einer entsprechenden Zerkleinerung der energetischen Verwertung z.B. in einem Biomasse Heizkraftwerk zugeführt. Diese Verwertungsmethode ist zwar wesentlich kostengünstiger als eine Kompostierung der Gartenabfälle, setzt aber eine exakte Trennung der holzigen Gartenabfälle voraus.

Nicht holzige sowie die krautige Gartenabfälle werden nach der Zerkleinerung kompostiert bzw. landwirtschaftlich verwertet.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb hat in den letzten Jahren erhebliche finanzielle Mittel in den Neubau und die Befestigung von bestehenden Gartenabfallsammelstellen investiert, um den Bürgerinnen und Bürgern die Anlieferung und Abgabe von Gartenabfällen wesentlich zu erleichtern.

Wir bitten um Ihre Mithilfe, damit die getrennte Erfassung von Gartenabfällen weiterhin so erfolgreich wie bisher fortgeführt werden kann.

AWP bietet umfangreiche Online-Dienste an

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) mitteilt, können die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Pfaffenhofen ab sofort ihre Abfallbehälter auch online verwalten. „Durch die **Einführung verschiedener** Online-Dienste passt sich der AWP an das digitale Zeitalter an. Zudem können durch die papierlose Abwicklung wertvolle Ressourcen geschont werden“, so AWP-Werkleiterin Elke Müller.

Die erforderlichen Zugangsdaten zur Nutzung der Online-Dienstleistungen wurden mit Bescheid vom 10.01.2020 an alle Eigentümer, Hausverwaltungen und Zustellbevollmächtigten versandt. „Die Zugangsdaten werden für die Erstanmeldung zwingend benötigt. Nach der Erstanmeldung muss ein neues Kennwort vergeben werden. Danach stehen Ihnen die Online-Dienste zur Verfügung“, so Projektleiterin Lena Thalmeier. Auf den nachfolgenden Gebührenbescheiden werden keine Zugangsdaten mehr abgedruckt. „Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, den Gebührenbescheid mit den Zugangsdaten sicher aufzubewahren, damit auch eine spätere Nutzung der Online-Services einfach möglich ist und eine erneute Zusendung der Zugangsdaten vermieden werden kann“, so stellv. Werkleiter Gerhard Beck.

Folgende Möglichkeiten stehen den Nutzerinnen und Nutzern des Online-Moduls zur Verfügung:

- Behälter an- und abmelden
- Behälterbestand ändern
- Behälterreparaturen beauftragen
- Kontaktdaten und Bankverbindung ändern
- Gebührenbescheid einsehen, abspeichern und ausdrucken.

Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht an die öffentliche Abfallentsorgung angeschlossen sind, können ihre Abfallbehälter jetzt auch online bestellen. Der volle Funktionsumfang steht auch diesen

Bürgerinnen und Bürgern nach Erhalt der Zugangsdaten mit dem ersten Bescheid zur Verfügung.

„Während der Umsetzungsphase haben wir nochmals geprüft, welche Erwartungen die Bürgerinnen und Bürger an die Online-Dienste haben werden. Wir haben festgestellt, dass Mülltonnen nicht immer am Behälterlager in Pfaffenhofen bzw. am Wertstoffhof Vohburg abgeholt, sondern schlichtweg vergessen wurden. Dies soll bei der Nutzung der Online-Funktionen der Vergangenheit angehören“, so Lena Thalmeier. Nach erfolgter Bestellung von Abfallbehältern über das Online-Modul erhalten die Bürgerinnen und Bürger eine Bestätigungs-E-Mail mit dem entsprechenden Abhol- bzw. Liefertermin als Kalendereintrag, wie dies bereits von den Abfuhrterminen bekannt ist. Dieser kann einfach in entsprechende Kalenderprogramme importiert und mit einer Erinnerungsfunktion verknüpft werden.

Werkleiterin Elke Müller: „Wir werden auch in Zukunft unsere Online-Angebote für die Bürgerinnen und Bürger weiter ausbauen und die Verwaltungsprozesse optimieren.“ Selbstverständlich können Änderungen aber auch weiterhin mit dem entsprechenden Formular und natürlich persönlich beantragt werden.

Bei Fragen steht den Bürgerinnen und Bürgern das Team des AWP unter Tel. 08441 7879-50 sehr gerne zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle, Bürgermeister-Stocker-Straße 2, 85276 Pfaffenhofen/Niederscheyern abgegeben werden. Über die Schrobenhausener Straße in unmittelbarer Nähe zum Lebensmittelmarkt Aldi ist die Hausratsammelstelle gut zu erreichen. Im Hof stehen ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
sowie 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Nähere Auskunft unter Telefon-Nr. 0 84 41/ 7 66 11

Tauschbörse im gemeindlichen Recyclinghof Reichertshausen

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass auch im Recyclinghof Reichertshausen in einer eigens hergerichteten Lagerhütte funktionstüchtiger und guterhaltener Hausrat aller Art (Bekleidung, Bücher, Möbel, Elektrogeräte, etc.) abgegeben werden kann. Wenn jemand an den eingestellten Sachen bzw. Waren Gefallen gefunden hat, können Bürger aus der Gemeinde Reichertshausen diese unentgeltlich, d. h. kostenlos erwerben.

Kostenloser Anhängerleih in Recyclinghof

Im Recyclinghof in Reichertshausen kann ein PKW-Anhänger **kostenlos** zur Anlieferung von sperrigen Gütern und dgl. ausgeliehen werden. Bei Bedarf bitte anrufen: Tel. 0160/99233520

Restmüllsäcke

Restmüllsäcke können im Rathaus, Pfaffenhofener Str. 2, Reichertshausen, Zi-Nr. 03 EG bei Frau Hepting und im Recyclinghof zum Preis von **4,80 €** erworben werden.

Kostenlose Abgabe von Windelsäcken!!

Die gebührenfreie Abgabe von Windelsäcken an Eltern mit Kleinkindern und an pflegebedürftige Personen erfolgt folgendermaßen:

- 1.) Für Kinder erhalten Eltern bis zur Vollendung des zweiten Lebensjahres **einmalig** zwei Rollen mit je 24 Windelsäcken. Die Ausgabe erfolgt über die Gemeinde, wo die Bezugsberechtigten ihren 1. Wohnort haben. **Achtung: Die Ausgabe erfolgt nur im Rathaus!!**

Soweit die ausgegebenen Säcke aufgebraucht sind, erfolgt keine weitere Ausgabe von zusätzlichen gebührenfreien Windelsäcken an die Eltern der bezugsberechtigten Kinder. Der Mehranfall an Abfall ist entweder über den Kauf von gebührenpflichtigen Restabfallsäcken oder über die Verwendung eines größeren Restabfallsammelbehälters sicherzustellen.

- 2.) Anspruchsberechtigte Personen, die in häuslicher Pflege durch Familienangehörige gepflegt werden, erhalten die benötigten Windelsäcke ebenfalls über die jeweilige Wohnortgemeinde. Voraussetzung hierfür ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes, das das Vorliegen einer Pflegebedürftigkeit bestätigt.

Die Anzahl der Windelsäcke, die gebührenfrei an Pflegefälle abgegeben werden, richtet sich nach dem tatsächlichen Bedarf und ist mengenmäßig nicht beschränkt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus:

Montag bis Mittwoch 8.15 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 bis 19.30 Uhr
Freitag geschlossen

Einmaliger Zuschuss bei der Verwendung von Mehrwegwindeln

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 18.12.2017 beschlossen, seit 01.01.2018 bei der Verwendung von Mehrwegwindeln bei Kleinkindern einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 145,00 Euro pro Kind zu gewähren.

Für die Zuschussgewährung sind folgende Kriterien zu erfüllen:

1. Der Antragsteller sowie das zu berücksichtigende Kind müssen mit Erstwohnsitz im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gemeldet sein.
2. Das Kind darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als ein Jahr sein.
3. Der Kaufbeleg für die Anschaffung von Mehrwegwindeln (mind. Erstausrüstung) ist dem Antrag im Original beizulegen. Alternativ gilt auch die Beauftragung eines Windeldienstes für eine Laufzeit von mindestens einem Jahr.
4. Die Geburtsurkunde in Kopie ist ebenfalls dem Antrag beizulegen.

Mit der Unterschrift auf dem Antrag bestätigt der Antragsteller auch, dass er für das zu berücksichtigende Kind noch keine gebührenfreien Windelsäcke empfangen hat.

Der Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln ist auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebs (www.awp-paf.de) unter der Rubrik „Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Windeln – Antrag auf Zuschuss für Mehrweg-Windeln“ eingestellt. Dieser muss vollständig ausgefüllt mit der Originalrechnung an den AWP zurückgeschickt werden.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AWP unter der Servicenummer 08441 7879-50 gerne zur Verfügung.

Unser Abfallberater ist für Sie da:

Abfallberatung für Haushalt und Gewerbe
Godehard Reichhold
Telefon: 0 84 41/78 79 - 50
g.reichhold@awp-paf.de

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:
www.awp-paf.de oder <http://www.abfallratgeber-bayern.de>.

Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. entnehmen Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC, die am Wertstoffhof sowie bei der Gemeindeverwaltung aufliegen.

WIR GRATULIEREN



Eheschließungen im Standesamt Reichertshausen

Am 09.10.2021 Frau Katharina Daniel, geb. Lang und
Herr Florian Daniel aus Paindorf

Wir gratulieren

WICHTIGER Hinweis: !!!!!

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik

- die Geburten der neuen Erdenbürger,
- die im Standesamt Reichertshausen geschlossenen Trauungen,
- die Geburtstage zum 70., 80., 90., 95. u. ab dem 95. alle jährlichen Geburtstage.

Nach der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) benötigen wir hierzu von den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern bzw. deren rechtlichen Vertreter eine Einverständniserklärung. Bitte geben Sie diese rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Telefon: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Telefon: 08441/858-23) bekannt.

Bitte beachten Sie: Falls uns keine Einwilligung vorliegt, erfolgt keine Veröffentlichung im Blickpunkt.

STERBEFÄLLE



Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer verstorbenen Mitbürger und Mitbürgerinnen:

Am 26.09.2021 Frau Margarethe Titz aus Reichertshausen
Am 01.10.2021 Frau Ingeborg Franziska Mayer aus Reichertshausen
Am 04.10.2021 Herr Robert Stephan Rebentisch aus Paindorf
Am 09.10.2021 Frau Charlotte Heinzinger aus Reichertshausen
Am 09.10.2021 Frau Maria Anna Hofmeier aus Langwaid
Am 09.10.2021 Herr Klaus Dieter Sokacz aus Reichertshausen
Am 10.10.2021 Herr Franz Xaver Mösner aus Grafing
Am 14.10.2021 Frau Maria Oberhauser aus Langwaid

WICHTIGER Hinweis:

Die Verwaltung veröffentlicht im jeweiligen Blickpunkt unter dieser Rubrik die Sterbefälle, für welche die Einwilligung der Angehörigen vorliegt. Wird der Sterbefall bereits im Pfaffenhofener Kurier durch eine Todesanzeige bekannt gegeben, erscheint dieser auch im Blickpunkt. 

Sollte eine Veröffentlichung nicht gewünscht werden, so teilen Sie dies bitte rechtzeitig **vor** Redaktionsschluss unseren Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes Frau Kronawitter (Tel.: 08441/858-22) bzw. Frau Nägerl (Tel.: 08441/858-23) mit.

JUBILÄEN

Goldene Hochzeit Stadlbauer



Ihre Goldene Hochzeit feierten am 08.10.2021 die Eheleute Renate und Ernst Stadlbauer. Dazu gratulierte 1. Bürgermeister Erwin Renauer (links) und überreichte die neu eingeführten Gutscheine, welche ab dem 95. Geburtstag und ab der Goldenen Hochzeit als Geschenk der Gemeinde übergeben werden.

INFORMATIONEN

Das Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm informiert:



Inklusive Angebote von Sportvereinen – Umfrage gestartet

Die Arbeitsgruppe „Inklusion, Pflege und Behinderung“ des Bündnisses für Familie hat unter der Leitung von Helga Inderwies eine Umfrage unter den Sportvereinen gestartet. Diese soll dabei helfen, das Sport- und Vereinsangebot für Menschen mit Behinderung im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm transparenter zu machen. Anhand der Ergebnisse wird eine Übersicht mit Vereinen erstellt, die inklusive Angebote haben. Diese wird anschließend auf der Homepage des Landkreises veröffentlicht.

Viele Vereine sind schon darauf eingestellt und haben Mitglieder mit Behinderung, die selbstverständlich an den unterschiedlichsten Kursen teilnehmen. Vor allem Angebote für Kinder und Jugendliche, wie Kinderturnen oder Fußball, sind sehr oft inklusiv. Andere Vereine haben dagegen Kurse speziell für die verschiedenen Bedürfnisse für Menschen mit Behinderung.

„Wir möchten den Bürgerinnen und Bürgern mit Behinderung den Zugang erleichtern und darstellen, welche Sportvereine Erfahrung mit inklusivem Vereinsleben haben. Wir würden uns freuen, wenn sich möglichst viele Vereine an unserer Umfrage beteiligen, sodass unsere Aufstellung möglichst vollständig wird“, so Helga Inderwies. Die Umfrage wurde über das Koordinierungszentrum Bürgerschaftliches Engagement – KOBE an die Sportvereine im Landkreis versendet. Leider konnten über diesen Weg aber nicht alle Sportvereine erreicht werden. Wer als Vertreter eines Vereins an der Umfrage teilnehmen und die Angebote für Menschen mit Behinderung melden möchte, kann den Fragebogen bei der Koordinatorin des Bündnisses für Familie, Christina Berger, per E-Mail an familie@landratsamt-paf.de anfordern.

Kriegsgräber mahnen – mit Ihrer Hilfe!

Haus- und Straßensammlung beginnt am 22. Oktober

Im Landkreis Pfaffenhofen findet von Freitag, 22. Oktober bis einschließlich Sonntag, 7. November wieder die alljährliche Haus- und Straßensammlung zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. statt. Dabei werden Mitglieder der Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereine im Landkreis sowie ehrenamtliche Mitarbeiter der Kriegsgräberfürsorge bei den Bürgerinnen und Bürgern um Unterstützung für die Pflege und den Erhalt deutscher Kriegsgräber bitten.

Der Volksbund muss den Großteil der erforderlichen Mittel selbst aufbringen und bittet daher um Unterstützung und freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler.

Der Volksbund wurde 1919 durch Heimkehrer, Witwen und Hinterbliebene des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 46 Ländern auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von rund 2,8 Mio. Toten beider Weltkriege.

Auch viele Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges werden immer noch Kriegstote geborgen und würdig bestattet. Viele von ihnen können identifiziert und die Angehörigen, wo immer dies möglich ist, benachrichtigt werden. Parallel hierzu wird die Gräberdatenbank unter www.volksbund.de ständig erweitert. Jeder Name steht für ein Kriegschicksal und damit auch für ein Familienschicksal.

„Die Corona-Pandemie hat auch den Volksbund vor große Herausforderungen gestellt. Dennoch wird er seinem humanitären und gesellschaftspolitischen Auftrag weiterhin nachkommen. Unterstützen Sie die so wichtige Arbeit des Volksbunds mit Ihrer Spende“, so Landrat Albert Gürtner, Kreisvorsitzender des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge.

Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gegründet

Der Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ist nun auch offiziell auf den Weg gebracht. Als 66. Landschaftspflegeverband in Bayern kann er damit bald seine Arbeit aufnehmen. „Viele Jahre ist schon darüber gesprochen worden, mal mehr mal weniger intensiv. Ich bin froh, dass wir das Thema nochmals angepackt haben. Der Aufwand hat sich auf alle Fälle gelohnt, das Resultat ist gut“, so Landrat Albert Gürtner. Gründungsmitglieder sind der Landkreis Pfaffenhofen, die Städte Geisenfeld, Pfaffenhofen und Vohburg, die Märkte Hohenwart, Manching, Reichertshofen und Wolnzach, die Gemeinden Baar-Ebenhausen, Ernsgaden, Gerolsbach, Hettenshausen, Immünster, Jetzendorf, Münchsmünster, Pörnbach, Reichertshausen, Rohrbach und Scheuern, der Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Pfaffenhofen, der Landesbund für Vogelschutz in Bayern (LBV) e.V., Kreisgruppe Pfaffenhofen, die Jägervereinigung Landkreis Pfaffenhofen e.V., der Bayerische Bauernverband, Kreisverband Pfaffenhofen, die Waldbesitzervereinigung Pfaffenhofen w.V., der Fischereiverband Oberbayern e.V., der Imkerkreisverband Pfaffenhofen a.d.Ilm, der Verband Deutscher Hopfenpflanzer e.V. sowie Josef Anton Grabmaier als Vertreter der Landesvereinigung für den ökologischen Landbau in Bayern e.V. (LVÖ).

Im Rahmen der Sitzung erfolgte der Satzungsbeschluss sowie die Besetzung des Vorstands. Zum Vorsitzenden wurde Landrat Albert Gürtner bestimmt, vertreten wird er von Franz Sedlmeier (Bayer. Bauernverband) und Martin Braun (Jägervereinigung).

Nun muss noch der Eintrag ins Vereinsregister, die Beantragung der Gemeinnützigkeit sowie die Ausschreibung der Stelle des Geschäftsführers erfolgen.

Hier die Internet-Adresse für das Video:
<https://youtu.be/PkMpCbFZwQU>

Hebammen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger gesucht

Die Koordinierende Kinderschutzstelle (KoKi), Fachberatungsstelle für junge Familien im Landratsamt Pfaffenhofen, sucht engagierte Hebammen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger, die an einer Weiterbildung und Tätigkeit als Familienhebamme oder Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in (FGKiKP) interessiert sind.

„Die Interessentinnen und Interessenten erwartet eine spannende und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Unterstützung von jungen Familien über den Zeitraum der regulären Geburtsnachsorge hinaus“, so Daniela Sander von der KoKi. In der Regel könnten Familien ein bis drei Jahre begleitet werden.

„Die Weiterbildung von beiden Berufsgruppen wird gemeinsam wahrgenommen, eine Anmeldung erfolgt über die Koordinierende Kinderschutzstelle“, ergänzt Dominik Zerelles von der KoKi.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst müssen keine Kosten für die Weiterbildung tragen, da diese über die Bundesstiftung „Frühe Hilfen“ finanziert wird.

Nach Absolvieren der ersten drei Ausbildungsblöcke ist es Familienhebammen und FGKiKPs bereits möglich, parallel zur Weiterbildung erste Einsätze im neuen Bereich durchzuführen. Das bedeutet, dass sie Einsatzaufträge der KoKi erhalten, die in selbstständiger Tätigkeit wahrgenommen werden können. Die Möglichkeit eines Angestelltenverhältnisses gibt es derzeit nicht.

Dominik Zerelles: „Auch über eine Kontaktaufnahme durch Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger, die bereits die Weiterbildung absolviert haben und gerne in unserem Landkreis Aufträge übernehmen möchten, würden wir uns sehr freuen.“

Interessierte können sich im Landkreis Pfaffenhofen nicht nur über eine Vergütung ihrer Einsätze freuen, die flexibel dem tatsächlichen zeitlichen Aufwand entspricht, sondern auch über die Möglichkeit der Teilnahme an einem regelmäßigen Angebot der Gruppensupervision. Zudem bietet die KoKi Pfaffenhofen auch regelmäßige gemeinsame Gruppenbesprechungen aller im Landkreis tätigen Familienhebammen und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger an, um einen Rahmen zu bieten, in dem wichtige Anliegen gemeinsam direkt mit den Koordinatoren besprochen werden können.

Für weitere Informationen stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierenden Kinderschutzstelle gerne zur Verfügung. Dominik Zerelles, Sonderpädagoge M.A., 08441 27-387, dominik.zerelles@landratsamt-paf.de

Daniela Sander, Dipl. Sozialpädagogin (FH), 08441 27-389, daniela.sander@landratsamt-paf.de

Sportlerehrung 2020: Landrat zeichnet erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus

Einen Abend ganz im Zeichen des Sports gab es jetzt wieder bei der traditionellen Sportlerehrung des Landkreises Pfaffenhofen. Coronabedingt waren im letzten Jahr viele Wettkämpfe ausgefallen, so dass die ansonsten sehr große Ehrungsveranstaltung in diesem Jahr etwas kleiner ausfiel.

„Wir, und damit meine ich alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Pfaffenhofen, sind sehr stolz, solch erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler aus den verschiedensten Sportarten in unserem Landkreis zu haben und heute für ihre herausragenden Leistungen ehren können“, so Landrat Albert Gürtner bei seiner Rede. Er gratulierte allen sehr herzlich zu ihren sportlichen Erfolgen und dankte ihnen, dass sie als besondere Botschafter den Landkreis Pfaffenhofen überall in der Welt vertreten.

Albert Gürtner: „Ihre Erfolge sind Ihnen nicht in den Schoß gefallen. Sie haben hart dafür gearbeitet, viele Trainingsstunden absolviert und bei den Wettkämpfen das Beste gegeben. Dahinter steckt neben Talent auch Disziplin, der Kampf mit sich selbst und das stetige Bemühen um Verbesserung.“ Und, auch wenn man auf den Punkt genau

topfit ist, und eigentlich alle Voraussetzungen für einen Erfolg gegeben sind, sei man letztendlich auch auf eine Portion Glück angewiesen, um ganz weit oben auf dem Treppchen zu stehen.

Schweitenkirchens 2. Bürgermeisterin Gabi Kaindl und Richard Schnell, stellvertretender Vorsitzender der Sportkommission des Landkreises Pfaffenhofen, begrüßten die Sportlerinnen und Sportler ebenfalls sehr herzlich und gratulierten ihnen zu ihren außerordentlichen Leistungen.

Geehrt wurden anschließend 24 Sportlerinnen und Sportler aus ganz unterschiedlichen Sportarten für ihre Erfolge im Jahr 2020.

Nadja Kneilling aus Reichertshausen machte den 1. Platz in der Bayer. Meisterschaft (Judo U 15 - 52 kg Einzel w).



Bild v.l.n.r.: Landrat Albert Gürtner, Nadja Kneilling, 2. Bürgermeister Albert Schnell
Foto: Brummer

Geänderte Corona-Regeln Verstärkte Kontrollen im Landkreis geplant

Das Bayerische Kabinett hat in seiner letzten Sitzung weitere Änderungen der 14. Bayer. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung beschlossen. Danach müssen ab Dienstag, 19. Oktober in allen Bereichen von 3G / 3G plus / 2G künftig auch die Betreiber, Beschäftigten und Ehrenamtlichen mit Kundenkontakt die dort jeweils geltenden Impf-, Genesenen- oder Testvoraussetzungen erfüllen. Sie müssen einen entsprechenden Testnachweis jedoch lediglich an mindestens zwei verschiedenen Tagen pro Woche vorlegen.

Des Weiteren wird die Kontaktdatenerhebung ab Freitag, 15. Oktober auf Schwerpunktbereiche mit hohem Risiko von Mehrfachansteckungen beschränkt. Das sind:

- alle geschlossenen Veranstaltungen ab 1.000 Personen
- Clubs, Diskotheken und vergleichbare Freizeiteinrichtungen sowie gastronomische Angebote mit Tanzmusik
- körpernahe Dienstleistungen
- Gemeinschaftsunterkünfte (z. B. Schlafsäle in Jugendherbergen oder Berghütten).

In allen anderen Bereichen entfällt die Kontaktdatenerhebung. Durch die letzten Änderungen der 14. Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung (14. BayIfSMV) wurde das Kernstück der Corona-Maßnahmen, die 3G-Regel, stark modifiziert und erweitert. Zu unterscheiden ist nun zwischen 2G, 3G, 3G plus sowie freiwilliges 3G plus und freiwilliges 2G. Hier die wichtigsten Regelungen im Überblick:

3G

Die 14. BayIfSMV sieht vor, dass ab einer 7-Tage-Inzidenz von 35 viele Innenräume nur noch von Menschen betreten werden dürfen, die vollständig gegen Corona geimpft sind, sich im zurückliegenden halben Jahr bestätigt mit Corona infiziert haben oder einen aktuellen negativen Corona-Test vorlegen (Schlagwort 3G: geimpft, genesen, getestet). Zu den betroffenen Bereichen gehören u.a. die Gastronomie, Fitnessstudios oder körpernahe Dienstleistungen, bei denen es sich nicht um medizinische, therapeutische oder pflegerische Leistungen handelt.

3G gilt nicht für öffentliche Einrichtungen, wie z. B. Gerichte, kommunale Gremien oder Behörden. Ferner sind beispielsweise Dienstleistungs- und Handwerksbetriebe, der öffentliche Nahverkehr, das Prüfungswesen oder der Besuch von Gottesdiensten von der 3G-Regel ausgenommen.

Inzidenzunabhängig besteht eine 3G-Pflicht für den Zugang zu Messen, Volksfesten und zu Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Personen.

Anbieter, Veranstalter und Betreiber sind zur Überprüfung der vorzulegenden Impf-, Genesenen- oder Testnachweise verpflichtet.

Im Rahmen von 3G kann der Testnachweis von nicht geimpften oder genesenen Personen auf drei Arten erbracht werden:

- Nukleinsäuretest (i.d.R. PCR-Test), der höchstens vor 48 Stunden durchgeführt wurde
- PoC-Antigentest (Schnelltest), der vor höchstens 24 Stunden durchgeführt wurde
- Selbsttest, der vor höchstens 24 Stunden unter Aufsicht des Anbieters, Veranstalters oder Betreibers durchgeführt wurde

Ausgenommen von 3G sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag sowie noch nicht eingeschulte Kinder. Ferner gelten Schülerinnen und Schüler als getestet und müssen keinen eigenen Testnachweis vorlegen. Hier reicht beispielsweise ein Schülerschein aus.

3G plus / 2G

Für Clubs, Diskotheken sowie für vergleichbare Freizeiteinrichtungen und das Tanzen in gastronomischen Betrieben gilt verpflichtend 3G plus. Das bedeutet, dass neben Genesenen und vollständig Geimpften nur Menschen mit einem negativen PCR-Test Zugang bekommen. Ein Schnelltest oder Selbsttest unter Aufsicht reicht dann nicht aus. Ausnahmen gibt es keine, auch nicht für Kinder sowie Schülerinnen und Schüler. Durch das höhere Schutzniveau entfallen Maskenpflicht, Abstandsgebot, Personenobergrenzen sowie Alkoholverbote.

Alternativ kann sich der Betreiber auch für ein 2G-Modell entscheiden und ausschließlich genesenen und geimpften Personen Zutritt gewähren.

Freiwilliges 3G plus

Anbieter, Betreiber oder Veranstalter von Einrichtungen oder Veranstaltungen, zu denen Zugangsbeschränkungen bestehen oder bei entsprechender 7-Tage-Inzidenz bestehen könnten, können sich freiwillig für eine 3G-plus-Regel entscheiden.

Auch das bedeutet, dass neben genesenen und geimpften Personen lediglich Menschen mit einem negativen PCR-Test Zugang bekommen und ein Schnell- oder Selbsttest nicht ausreicht.

Allerdings gelten in dieser Konstellation wieder Ausnahmen für Kinder und Jugendliche. D.h. ausgenommen vom freiwilligen 3G sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag sowie noch nicht eingeschulte Kinder. Ferner gelten Schülerinnen und Schüler als getestet und müssen keinen eigenen Testnachweis vorlegen.

Durch das höhere Schutzniveau entfallen Maskenpflicht, Abstandsgebot, Personenobergrenzen sowie Alkoholverbote.

Freiwilliges 2G

Schließlich gibt es noch das freiwillige 2G Modell, bei dem ausschließlich genesene und geimpfte Personen Zutritt haben. Da für Kinder unter 12 Jahren in der Regel noch keine Impfmöglichkeit besteht, erhalten sie auch ohne Test-, Impf- oder Genesenen-Nachweis Zugang. Menschen, die sich nachweislich aus medizinischen Gründen

nicht impfen lassen können, darf der Veranstalter „ausnahmsweise“ zulassen, wenn sie einen negativen PCR-Test vorlegen.
Die Privilegien sind deckungsgleich mit 3G plus.

Die Absicht, entsprechende Zugangsbeschränkung (freiwilliges 3G plus bzw. freiwilliges 2G) anzuwenden, ist der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde vorab mitzuteilen. Entsprechende Anzeigen können per E-Mail an Corona.Verbraucherschutz@landratsamt-paf.de gerichtet werden.

Im Übrigen ist die Einführung von freiwilligem 3G plus bzw. 2G eine rein freiwillige Entscheidung des Unternehmers. Hierzu besteht weder ein staatlicher Zwang, noch gibt es hierauf ein Anspruchsrecht seitens der Gäste.

Kontrollpflicht und Verstöße

Die bloße Zusicherung, über einen entsprechenden Nachweis zu verfügen, reicht nicht aus. Der Besucher bzw. Gast muss den Nachweis vielmehr vorlegen, der Veranstalter bzw. Betreiber ist zur aktiven Überprüfung verpflichtet. „Hieran sind sicher keine überzogenen Ansprüche zu stellen, ein ganz flüchtiger Blick reicht aber nicht. Zuwiderhandlungen werden als Ordnungswidrigkeit geahndet, sowohl im Hinblick auf den Gast als auch auf den Betreiber“, so Katharina Baschab, Abteilungsleiterin am Landratsamt.

Bei Verstößen wird für Personen ab 14 Jahren in der Regel ein Bußgeld in Höhe von 250 Euro fällig. Der Veranstalter oder Betreiber der Einrichtung muss damit rechnen, 5.000 Euro zahlen zu müssen. Katharina Baschab: „Die Kreisverwaltungsbehörden sind durch das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege angehalten, Kontrollen durchzuführen. Es werden also verstärkt Kontrollen durch die zuständigen Stellen durchgeführt und die ersten Verfahren sind bereits eingeleitet!“



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Stephanus Reichertshausen/Ilm informiert:

Gottesdienstordnung vom 03.11. bis 08.12.2021

Dieser Gottesdienstplan versteht sich unter Vorbehalt der Entwicklung der Corona-Pandemie. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenzettel.

Mittwoch, 3. November

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 4. November

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 5. November

Ilmmünster
18.00 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Samstag, 6. November

Reichertshausen
13.00 Trauung Laura Potzler & Steven Alt
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Georg und Magdalena Obermeier

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz

Sonntag, 7. November

Reichertshausen
09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
Hettenshausen
09.00 Pfarrgottesdienst
Ilmmünster
10.30 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedenken mit Gedenken an
† Therese und Martin Knorr
† Therese und Georg Schormair
† Erna und Josef Daschner

Ilmberg
19.00 Patroziniumsgottesdienst Hl. Martin
(Teilnahme nur mit 3G-Nachweis)

Dienstag, 9. November

Ilmried
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Frieda Nägerl
† Alois und Anna Jochner
† Angehörige Lehmailr
† Angehörige der Familie Steger
† Angehörige der Familie Hanuschik

Mittwoch, 10. November

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Gedenken an
† Jakob und Kreszenz Buck und Söhne

Donnerstag, 11. November

Hettenshausen
18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe

Freitag, 12. November

Ilmmünster

- 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Christa Spira (JM)
† Werner und Walburga Spira
† Ludwig Grübl
† Ludwig Funk
† Adolf Lehner
† Ludwig Esterl und Eltern
† Klara Kanschat
† Franz, Ida, Walter, Margarete und Sohn Walter Rose

Samstag, 13. November

Paindorf

- 14.00 Taufe von Sophia Lena Freiberger

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Sonntag, 14. November

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
18.30 Abendgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an
† Pfarrer Martin Seidenschwang, Eltern, Geschwister,
Schwager, Annemarie Hehme und Emilie Schröter
† Katharina Geissler (JM)
† Magdalena und Alois Zrenner (JM)

Hettenshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedenken mit Gedenken an
† Eltern und Maria Bauer und Angehörige

Paindorf

- 10.30 Pfarrgottesdienst mit Kriegergedenken

Reichertshausen

- 11.15 Evangelischer Gottesdienst

Dienstag, 16. November

Paindorf

- 18.30 Heilige Messe entfällt wegen 14.11.

Mittwoch, 17. November

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 18. November

Hettenshausen

- 17.30 Anbetung
18.30 Heilige Messe

Freitag, 19. November

Ilmmünster

- 18.30 Heilige Messe

Samstag, 20. November

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst mit Gedenken an
† Cäcilie und Adolf Bonk und Angehörige,
† Otto Görg, Eltern und Geschwister
† Angehörige der Familie Brandstetter/Enzmann
† Josef, Martin und Lidwina Liebl
† Silvia Kottmann
† der Familie Schwappacher und Wildmoser
† Gertrud Kratzer
† Christine Widermann

Sonntag, 21. November

Ilmmünster

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Ernetine Schuhmann
† Lina Ostermeier und Anna Westermann
† Magdalena (JM) und Martin Eberl
† Heribert Brandmeier und Eltern
† Geschwister Brandmeier und Göttler

Reichertshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst (WG)
11.15 Evangelischer Gottesdienst

Hettenshausen

- 10.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Eltern Georg und Katharina Hang und Angehörige
† Berta und Konrad Hauser

Dienstag, 23. November

Ilmried

- 18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Josef Heinzinger (JM)

Mittwoch, 24. November

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 25. November

Hettenshausen

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Hans Hang und Johanna Gut

Freitag, 26. November

Ilmmünster

- 15.00 Rathaus Adventskranzsegnung
18.30 Heilige Messe mit Gedenken an
† Eltern Franziska und Johann Wiesinger und Angehörige

Samstag, 27. November

Ilmmünster

- 16.30 Rosenkranz

Sonntag, 28. November

Reichertshausen

- 09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Hildegard Lindner
† Theresia Hartl (JM)
† Eltern Parnitzke und Bruder Joachim
† Angehörige der Familie Pröbstl
† Maria Altstidl
† Franz Niedermeier

Ilmmünster

- 10.30 Kindergottesdienst mit Adventskranzsegnung
(falls Corona zulässig)
11.30 Taufe von Mathilda Regler
18.30 Abendgottesdienst mit Gedenken an
† Schwester Betti und Simon Schönauer
† Maria Ganther und Karl Gebhardt

Hettenshausen

- 10.30 Pfarrgottesdienst

Mittwoch, 1. Dezember

Reichertshausen

- 09.00 Heilige Messe

Donnerstag, 2. Dezember

Hettenshausen

- 18.00 Rosenkranz
18.30 Roratemesse

Freitag, 3. Dezember

Ilmmünster
18.00 Anbetung
18.30 Roratemesse mit Gedenken an
† verstorbene Angehörige der Familie Knorr/Schormair

Samstag, 4. Dezember

Ilmmünster
16.30 Rosenkranz
Reichertshausen
18.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 5. Dezember

Ilmmünster
09.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken an
† Zenta und Peter Fink und Rosa und Lorenz Kratzer
† Klara Kanschat (JM)
† Ludwig Esterl
† Peter und Katharina Schneidewind
† Maria Himmelspach
Hettenshausen
10.30 Pfarrgottesdienst
Paindorf
18.30 Abendgottesdienst zum Patrozinium mit Gedenken an
† Susanne Daniel
† Franz Mösner

Dienstag, 7. Dezember

Ilmberg
19.00 Heilige Messe

Mittwoch, 8. Dezember

Reichertshausen
09.00 Heilige Messe mit Aussendung Muttergottes

Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine in den wöchentlichen Kirchzetteln und die Ankündigungen in der Tagespresse.

Ankündigungen

Buß- und Bettag:

Ökumenischer Kinderbibeltag in Reichertshausen

Einen Vormittag spielen, basteln, singen rund um eine oder mehrere biblische Geschichten: Das ist Kinderbibeltag für Grundschulkinder am Buß- und Bettag.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und machen uns am Buß- und Bettag (**Mittwoch, 17.11.2021**) wie Jesus mit seinen Jüngern damals auf den Weg: *wir wandern* vom Pfarrheim in Reichertshausen zur Wallfahrtskirche Herrnast und wieder zurück. Unterwegs gibt's Geschichten, Spiele, Lieder, Rätsel und natürlich eine Brotzeit. Die Kinder können ab 7.30 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Das Programm beginnt um 8.30 Uhr. Da sollen alle da sein, damit wir losgehen können. Gegen 12 Uhr sind wir im Pfarrheim zurück; dann können die Kinder abgeholt werden, nach Hause gehen oder auch bis 13 Uhr noch bleiben.

Wenn es regnet, bleiben wir im Pfarrheim und machen uns da auf die Spuren Jesu und seiner Jünger.

Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden über die Schulen verteilt und gibt es in den Kirchen und Pfarrbüros. Für Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Doris Arlt oder Gemeindefereferentin Christiane März.

Firmung 2022

Die Firmung 2022 ist geplant für Samstag, 25.06.2022 um 15.00 Uhr in Ilmmünster. Jugendliche ab der 8. Klasse können sich bis Ende November anmelden, entweder über das Pfarramt Ilmmünster (08441 / 22 01) oder direkt bei Pfarrer Martin per E-Mail unter GMartin@ebmuc.de.

Mieten des Pfarrheims

Das Pfarrheim kann sowohl für private Feiern als auch für gewerbliche Zwecke gemietet werden. Weitere Auskünfte über die Räumlichkeiten, Preise und Verfügbarkeiten erfahren Sie bei Interesse im Pfarrbüro (08441-72934).

Berichte aus dem Pfarrverband

Erntedank in Reichertshausen

Zum Erntedankfest hat Mesnerin Maria Geisenhofer zusammen mit zwei Frauen aus der Reichertshausen den Ernteaalter geschmückt.



Weitere Informationen und Berichte finden Sie auf den Internetseiten unter <http://www.erzbistum-muenchen.de/PV-Ilmmuenster>. und www.pfaffenhofen-evangelisch.de

GOTTESDIENSTORDNUNG des Pfarrverbandes Jetzendorf und Steinkirchen

Sonntag, 07.11.2021. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für den St. Korbiniansverein

1. Lesung: 1 Kön 17, 10-16; 2. Lesung: Hebr 9, 24-28;

Evangelium: Mk 12, 38-44

Steinkirchen	10:30	Pfarrgottesdienst f. Rudolf Görg (JM)
Steinkirchen	11:30	Taufe Miriam Hammerschmid
Haunstetten	13:30	Rosenkranz

Mittwoch, 10.11.2021. HL. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer

Steinkirchen 19:30 *Pfarrheim: PGR-Sitzung*

Donnerstag, 11.11. HL. Martin, Bischof v. Tours

Haunstetten 18:30 Hl. Messe

Samstag, 13.11. Samstag der 32. Woche im Jahreskreis

Steinkirchen	11:00	Taufe Maximilian Paa
Steinkirchen	18:30	Hubertusmesse f. Traudl Riedl (Frauenbund)

Sonntag, 14.11. 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

1. Lesung: Dan 12, 1-3; 2. Lesung: Hebr 10, 11-14. 18;

Evangelium: Mk 13, 24-32

Steinkirchen	9:00	Pfarrgottesdienst f. Sophie Gruber (StM) f. Johann, Theresia und Franz Langenegger f. Georg, Anna und Georgine Nefzger f. Vater Alfons Pabst und Großeltern
--------------	------	---

anschl.: PGR lädt ein zum zwanglosen Gespräch zur PGR-Wahl mit Butterbrezen und Kaffee

Dienstag, 16.11. HL. Margareta, Königin von Schottland

Pischelsdorf	18:30	Hl. Messe f. Wolfgang Pohl (JM) f. Maria und Simon Sedlmair (JM)
--------------	-------	--

Donnerstag, 18.11. Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Steinkirchen 18:30 Hl. Messe

Sonntag, 21.11. CHRISTKÖNIG

Allgemeiner DIASPORA-Sonntag (mit Bonifatiuswerk der Kinder)

1. Lesung: Dan 7, 2a. 13b-14; 2. Lesung: Offb 1, 5b-8;

Evangelium: Joh 18, 33b-37

Steinkirchen	10:30	Pfarrgottesdienst Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins f. gefallene, vermisste und verstorbene Mitglieder f. Katharina Kiener
Haunstetten	13:30	Rosenkranz

Donnerstag, 25.11. HL. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin

Oberhausen 18:30 Hl. Messe

Samstag, 27.11. Samstag der 34. Woche im Jahreskreis

Steinkirchen	18:30	Vorabendmesse mit <i>Adventskranzsegnung</i> f. Josef Hinterseher (JM) und beiderseits verstorbene Verwandtschaft
--------------	-------	--

Sonntag, 28.11. 1. ADVENT

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge (Jugendopfersonntag)

1. Lesung: Jer 33, 14-16; 2. Lesung: 1 Thess 3, 12 - 4, 2;

Evangelium: Lk 21, 25-28. 34-36

Steinkirchen 9:00 Pfarrgottesdienst
mit *Adventskranzsegnung*

Tag der ewigen Anbetung

Steinkirchen 15:00 Andacht mit Aussetzung
feierliche Anbetung mit Zithermusik
Eucharistischer Segen und Einsetzung

Dienstag, 30.11. HL. ANDREAS, Apostel

Pischelsdorf 18:30 Hl. Messe

Donnerstag, 02.12. HL. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer

Haunstetten 18:30 Engelamt

Sonntag, 05.12. 2. ADVENT

1. Lesung: Bar 5, 1-9; 2. Lesung: Phil 1, 4-6. 8-11;

Evangelium: Lk 3, 1-6

Steinkirchen	10:30	Pfarrgottesdienst f. Andreas Hagl (JM) f. Eltern Kreszenz und Johann Steiner f. Albert Schaipp (JM)
Haunstetten	13:30	Rosenkranz

Dienstag, 07.12. HL. Ambrosius, Bischof v. Mailand, Kirchenlehrer

Pischelsdorf 6:00 Engelamt
f. Dietmar Duda

Herzliche Einladung

... zum Tag der Ewigen Anbetung in Steinkirchen. Gönnen Sie sich eine Zeit der Besinnung, um für die verschiedenen Anliegen gemeinsam oder für sich zu beten.

... dass Sie zu den Gottesdiensten mit Adventskranzsegnung am 1. Advent Ihre Adventskränze von daheim mitbringen.

Gottesdienstbesuch

Wie Sie sicher mitbekommen haben, kann die Teilnahme am Gottesdienst auch mit der „3G-Regel“ ermöglicht werden, d. h. nur für Geimpfte, Genesene und Getestete. Dies müsste aber dann zuverlässig kontrolliert werden.

In unserem Pfarrverband bleiben wir bei der bisherigen Regelung, das heißt, es bleibt bei einer **Höchstteilnehmerzahl** bei den Gottesdiensten. Diese Höchstzahl richtet sich nach der Anzahl der Plätze, die in der Kirche vorhanden sind bei 1,5m Abstand zwischen den Plätzen.

Der **Abstand** von 1,5m zwischen haushaltsfremden Personen bleibt. Das Tragen einer **Maske** (einfache medizinische, sog. OP-Maske, nicht aus Stoff) ist vorgeschrieben, solange man sich nicht an seinem Platz befindet. Auch auf dem Weg zum Kommunionempfang muss die Maske getragen werden. Am Platz kann die Maske abgenommen werden.

Gemeindegeseang ist erlaubt.

Selbstverständlich gilt weiter, dass Personen mit Symptomen einer Covid-19-Erkrankung nicht an Gottesdiensten teilnehmen können.

Erntedank

Der Erntedankaltar war auch dieses Jahr wieder reich geschmückt, um unseren Dank an Gott für die Gaben der Erde sichtbar werden zu lassen. Früchte und Gemüse, mit denen unsere Mesnerin Renate Gruber den Erntedankaltar bereiten konnte, waren vom Frauenbund Steinkirchen gespendet – ein herzliches „Vergelt´s Gott“ dafür! Die

Erntedank-Gaben wurden an die Tafel e. V. zum Verteilen weitergegeben.
Der Erlös der Aktion „Minibrot“, bei der kleine gesegnete Brote gegen eine Spende mitgenommen werden konnten, wird für soziale Zwecke in der Pfarrei verwendet.



Foto: R. Gruber

Firmung in Steinkirchen

Auch dieses Jahr feierten wir im Pfarrverband Jetzendorf-Steinkirchen die Firmung in mehreren Gottesdiensten mit jeweils nur 6 – 10 Firmlingen und ihren Familien. Die letzte Gruppe feierte am 2. Oktober in Steinkirchen ihren Firm-Gottesdienst mit Pfarrer Martin, der das Firmsakrament spendete. Der Pfarrgemeinderat hatte den anschließenden Stehempfang im Freien vorbereitet, so dass die Jugendlichen mit Pfarrer Martin ins Gespräch kommen konnten, was sie dann auch gerne machten.



Foto: S. Busse

Pfarrbüro: Schulstr. 5, 85305 Jetzendorf
Tel. 08137/655, Fax 3500
E-mail: pv-jetzendorf@ebmuc.de

Nachrichten der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Pfaffenhofen:

Pfarrerin:
Doris Arlt, Tel.: 08441 797 31 13, E-Mail: doris.arlt@elkb.de

Pfarrbüro: Christa Thurner, Marion Hanisch, Joseph-Maria-Lutz-Str. 1/Rückgebäude, 85276 Pfaffenhofen, Tel.: 80 50 60.

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 - 12 Uhr, Do. 17 - 19 Uhr

Homepage: <http://www.pfaffenhofen-evangelisch.de>

Facebook: „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen“

Örtlicher Ansprechpartner: Jonas Witt, Tel. 0151 11 66 66 66

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste feiern wir derzeit weiterhin mit gekennzeichneten Sitzplätzen und beschränkter Teilnehmerzahl. Medizinische Masken müssen beim Hereinkommen und Hinausgehen getragen werden, am Platz können sie abgenommen werden.

Wenn die Regeln geändert werden, passen wir unsere Vorkehrungen an.

Damit trotz der eingeschränkten Platzzahl mehr Menschen am Gottesdienst teilnehmen können, bieten wir zusätzlich zum Sonntagsgottesdienst jeden Samstag um 18 Uhr einen Gottesdienst in der Kreuzkirche in Pfaffenhofen.

Bitte informieren Sie sich aktuell unter www.pfaffenhofen-evangelisch.de oder im Gottesdienstanzeiger im Pfaffenhofener Kurier.

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 06. November
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 07. November
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Samstag, 13. November
Der Gottesdienst entfällt wegen eines Gospelkonzerts (siehe unten)

Sonntag, 14. November
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

11.15 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Mini-Gottesdienst mit Tauberinnerung
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst

Mittwoch, 17. November – Buß- und Betttag
19.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Abendmahl und Beichte

Samstag, 20. November
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 21. November – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr, Friedhof Pfaffenhofen, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen
11.15 Uhr, St. Stephanus-Kirche Reichertshausen, Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

Samstag, 27. November
18.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst

Sonntag, 28. November – 1. Advent
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Gottesdienst
10.00 Uhr, Kreuzkirche Pfaffenhofen, Kindergottesdienst

Kindergottesdienst wird in Pfaffenhofen parallel zum Sonntagsgottesdienst (außer während der Schulferien) im Gemeindezentrum gefeiert. Es wird um Anmeldung bei Max v. Schenckendorff unter Tel. 0172 8322284 gebeten.

Bei allen Konzerten und Veranstaltungen gilt für Teilnehmende die „3G“ Regel.

05. November: Kreuzkirche Pfaffenhofen, 19 Uhr: Petersburger Harmonie zu Gast

Regelmäßig Anfang November waren sie in der Kreuzkirche zu Gast: die Sänger der »Petersburger Harmonie. Trotz der nach wie vor bestehenden Unwägbarkeiten planen wir und das Musikensemble ein Konzert in der Kreuzkirche. Genaues erfahren Sie rechtzeitig auf unserer Website oder im Pfaffenhofener Kurier.

13. November: Handarbeitsbasar von 9 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Auch in diesem Jahr haben die Damen des Handarbeitskreises fleißig gestrickt, gebastelt und eingekocht. Nutzen Sie die Möglichkeit, um kleine oder große Weihnachtsgeschenke für ihre Lieben einzukaufen und ein soziales Projekt zu unterstützen. Kaffee und Kuchen zum Verzehr vor Ort können diesmal leider nicht angeboten werden.

13. November: Konzert Munich goes Gospel in der Kreuzkirche Pfaffenhofen um 18 Uhr

Freuen Sie sich auf einen stimmungswaltigen Chor, der die Kreuzkirche mit Lebensfreude und mitreißender Stimmung füllt. Karten gibt es an der Abendkasse für 14 Euro (ermäßigt für 12 Euro). Informationen über den Chor finden Sie unter www.munich-goes-gospel.de.

16. November: Seniorencafé um 14.30 Uhr Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Vortrag »Eine Reise nach Yukon« mit Beate Botzenhardt

16. November: Bibliolog

Wir versuchen es wieder: Bibliolog. Der Bibel »anders« begegnen. Machen Sie sich auf den Weg ins kath. Pfarrzentrum und begegnen Sie der Bibel ganz neu. Zwischen den gedruckten Buchstaben gibt es viel (fürs) Leben zu entdecken. Jutta Rödler, Gemeindefereferentin in der Kath. Stadtpfarrei, und Pfarrer George Spanos leiten die Abende. Folgende Termine sind geplant: 16. November, 19.30 Uhr 14. Dezember, 19.30 Uhr Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf unserer Website

17. November, Buß- und Bettag: Ökumenischer Kinderbibeltag in Reichertshausen

Einen Vormittag spielen, basteln, singen rund um eine oder mehrere biblische Geschichten: Das ist Kinderbibeltag für Grundschul Kinder am Buß- und Bettag.

Wir hoffen auf trockenes Wetter und wandern vom Pfarrheim in Reichertshausen zur Wallfahrtskirche Herrnrast und wieder zurück. Unterwegs gibt's Geschichten, Spiele, Lieder, Rätsel und natürlich eine Brotzeit.

Die Kinder können ab 7.30 Uhr ins Pfarrheim gebracht werden. Von 8.30 -12 Uhr sind wir unterwegs. Gegen 12 Uhr sind wir im Pfarrheim zurück; dann können die Kinder abgeholt werden, nach Hause gehen oder auch bis 13 Uhr noch bleiben.

Wenn es regnet, bleiben wir im Pfarrheim und machen uns da auf die Spuren Jesu und seiner Jünger.

Anmeldezettel mit weiteren Informationen werden über die Schulen verteilt und gibt es in den Kirchen und Pfarrbüros. Für Fragen wenden Sie sich an Pfarrerin Doris Arlt oder Gemeindefereferentin Christiane März.

17. November: Bach-Kantate zum Buß- und Bettag in der Kreuzkirche Pfaffenhofen

Im Gottesdienst um 19 Uhr in der Kreuzkirche Pfaffenhofen wird Johann Sebastian Bachs Kantate 161: »Komm, du süße Todesstunde« erklingen. Nathalie Flessa (Alt, Foto) und Michael Braun (Tenor) werden vom Chor der Kreuzkirche und einem Ensemble mit Streichern und Flöten unter der Leitung von Dr. Stefan Daubner begleitet.

19. November: »Immer wieder Freitags ...« Ein Projekt des MAK der evangelischen Jugend Pfaffenhofen

Nach langer Zeit ist es endlich wieder so weit: Wir dürfen wieder gemeinsam kochen! Los geht's am 19. November um 18 Uhr. Nachdem wir zusammen gekocht haben, essen wir gemeinsam und lassen den Abend gemütlich ausklingen. Wenn du dabei sein willst, dann melde dich bis zum 12. November per Mail unter ej.pfaffenhofen.ilm@elkb.de oder per Nachricht über unseren EJ—Instagram Kanal ([ej_pfaffenhofen](https://www.instagram.com/ej_pfaffenhofen)) an. Falls du Unverträglichkeiten hast oder Essenwünsche, darfst du sie uns gerne mitteilen. Mit großem Hunger freut sich Euer MAK

Ab 28. November: Stollenverkauf des Fördervereins für das Gemeindezentrum Pfaffenhofen

Fleißige Hände haben wieder viel Teig geknetet und leckere Stollen gebacken. Die Stollen werden ab dem ersten Advent im Anschluss an den Sonntagsgottesdienst in der Kreuzkirche verkauft. Lassen Sie sich diese Köstlichkeiten nicht entgehen.

Ab 28. November: Adventsweg 2021

Sich miteinander auf Weihnachten einstimmen mit kurzen Andachten vor den Haustüren der Gastgeber. Im letzten Jahr sind wir den Adventsweg schon unter Corona-Bedingungen gegangen. Viele haben hinterher gesagt: »Es hat gutgetan, andere Menschen zu sehen und gemeinsam auf die Texte und die Musik zu hören. Sie waren noch eindrücklicher als in den früheren Jahren.« Deshalb laden wir auch in diesem Jahr wieder ein.

Elf Gastgeberfamilien in Ilimmünster, Hettenshausen und Reichertshausen freuen sich darauf, Nachbarn, Bekannte, Gemeindeglieder, Zaungäste ... bei sich zu begrüßen. Die Andachten beginnen jeweils um 18.30 Uhr vor den Häusern der Gastgeber/innen.

Termine:

Sonntag, 28. November – 1. Advent	Ilimmünster, Sonnenstr. 9
Mittwoch, 01. Dezember	Reichertshausen, Schloss-Str. 16, Seniorenheim
Freitag, 3. November	Hettenshausen, Am Hang 3
Montag, 06. Dezember	Reichertshausen, Weidenstr. 10a
Mittwoch, 08. Dezember	Ilimmünster, St. Arsadius-Str. 4, Bücherei
Freitag, 10. Dezember	Hettenshausen/Jahnhöhe, Washofstr. 2

28. November – 1. Advent Ökumenischer Adventsauftritt in Pfaffenhofen

Am 28. November, 17.30 Uhr zwischen kath. Pfarrheim und kath. Stadtpfarrkirche findet der ökumenische Adventsauftritt statt. In ökumenischer Gemeinschaft wird, musikalisch gestaltet vom Posaunenchor unserer Gemeinde, gemeinsam die erste Adventskerze entzündet. Der kath. Stadtpfarrer Albert Miorin, Pastor Lars Müller von der Evang. Freikirchlichen Gemeinde, Pfarrer George Spanos und ein Vertreter der Neuapostolischen Kirche werden den besinnlichen Auftakt der Adventszeit gestalten.

Aktuelle Informationen und Hinweise zu weiteren Veranstaltungen finden Sie jeweils auf www.pfaffenhofen-evangelisch.de

SCHULNACHRICHTEN

Die Hans-Oberhauser-Grund- und Mittelschule Reichertshausen informiert:



4. Klasse Reichertshausen



4. Klasse Steinkirchen

Apfelsaftpressen

Ausflug zum Apfelpressen zu Familie Meier Lampertshausen

Klasse 3b, S. Weißenberger

1. Sortieren



2. Waschen



Interview mit dem Bürgermeister

Am 13. und 14. Oktober freuten sich die Klassen 4a und 4b der Grundschule Reichertshausen auf einen besonderen Schultag. An jeweils einem der beiden Tage besuchten die Klassen das Rathaus und bekamen dort die Gelegenheit, den Bürgermeister zu treffen. Im Heimat- und Sachunterricht wurde zuvor die Gemeinde Reichertshausen behandelt und so wussten die Kinder bereits einiges über ihren Wohnort.

Im Rathaus angekommen durften die Kinder zunächst das Büro und den kleinen Sitzungsraum des Bürgermeisters besichtigen. Im Anschluss daran führte Herr Renauer die Klasse in den großen Sitzungssaal, in dem auch die Gemeinderatssitzungen stattfinden. Er erzählte, wie die Gemeinde entstand, zeigte die Wappen der beteiligten Familien und sogar seine Bürgermeisterkette. Die Klassen hatten im Vorfeld zahlreiche Fragen gesammelt und so nahm sich Herr Renauer viel Zeit, diese zu beantworten. Die Kinder hörten ihm gespannt zu und ergänzten die vorbereiteten Fragen durch spontane Nachfragen.

Draußen entstand dann noch ein gemeinsames Foto. Zum Schluss wurde den beiden Klassen jeweils ein Buch über die Entstehungsgeschichte Reichertshausens überreicht. Die Klasse 4b forschte im Klassenzimmer sofort weiter und fand so das Baujahr der Grundschule Steinkirchen heraus.

Mit dieser tollen Erinnerung im Gepäck endete der Ausflug.

M. Färber und L. Seemüller

3. Zur Presse bringen



4. Pressen



5. Probieren und Brotzeit machen



Gestärkt spielen und wandern





Tanne oder Fichte?

Bei zapfigen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein starteten wir Mitte Oktober unsere kleine Rundwanderung durch die hiesige Natur. Dass der Reichertshausener Forst jede Menge heimische Baumarten zu bieten hat, stellten wir rasch fest. Ein Pflanzen-Bingo, mit dem wir von unseren Lehrerinnen ausgestattet wurden, half uns dabei, die Augen diesbezüglich offen zu halten. So suchten wir etwa nach gewellten, eiförmigen Blättern, nach spitzen, paarig angeordneten Nadeln und nach kleinen kugeligen Zapfen. Die Freude an den Suchaufträgen war so groß, dass es kaum ein Kind bei nur einem erzielten „BINGO“ belassen wollte. „Ich möchte alle Pflanzenteile finden!“, schallte es mehrfach durch den Wald. Die Frage, ob es sich bei den Zapfen am Waldboden um Tannen- oder Fichtenzapfen handele, war ebenso häufig zu hören. Der Spruch „Tannen tragen ihre Zapfen, von Fichten fallen sie ab“ wird von nun an hoffentlich in unseren Köpfen bleiben.

Zum Schluss unseres Ausflugs wärmten wir uns noch beim Klettern und Toben auf dem Spielplatz auf und genossen die herbstlichen Sonnenstrahlen in unseren Gesichtern. Ein rundum gelungener Streifzug durch die heimische Natur!

*3a und 3c mit Anika Schulze Frenking
und Katharina Porster*

NACHRICHTEN VON DER KINDERKRIPPE BZW. DEN KINDERGÄRTEN

Der Gemeindliche Kindergarten „Schatzinsel“ Reichertshausen informiert:

Servus, machs guad!!!

Der 13.10.2021 stand bei uns ganz unter dem Motto:
Servus, Pfiadi, Machs Guad!

Die Türe ging auf und endlich kam unser Besuch - Altbürgermeister Reinhard Heinrich, von dem wir uns gebührend verabschieden wollten.



Alle Kinder warteten gespannt mit einem Lied um ihm DANKE & AUF WIEDERSEHEN zu sagen. Bei dem Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ wurden Herrn Heinrich tolle Geschenke wie ein Regenbogen, ein Luftballon und ein selbst gebackenes Kuchenherz überreicht.

Natürlich hatte er auch ein kleines Geschenk für unsere Kinder dabei. Leckere Süßigkeiten, die wir uns gleich schmecken ließen.

Anschließend durfte er sich noch über ein kleines Dankeschön vom Team freuen und sich den frisch gebackenen Kuchen unserer Marija mit einer Tasse Kaffee schmecken lassen.

Wir wünschen Herrn Heinrich im Ruhestand viel Spaß beim Ausüben seiner Hobbys und vor allem viel Gesundheit!

Die Schatzinsel-Kinder und das Schatzinsel-Team

Der neue Elternbeirat des Kindergartens Schatzinsel steht fest

Er besteht aus „altbewährten“ und „neuen“ Mitgliedern.

1. Vorsitzende wurde Daniela Alkheder-Herget, 2. Vorsitzende Claudia Mayr und Schriftführerin Lisa Furtmeier. Weitere Mitglieder sind: Daniela Preiß, Josef Nistler, Fahima Nabi, Andrea Naisar und Isabel Diederichs.

Wir freuen uns auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit!

Das Schatzinselteam

Hinten von links nach rechts: Andrea Naisar, Lisa Furtmeier, Daniela Alkheder-Herget (1. Vorsitzende) Claudia Mayr (2. Vorsitzende), Josef Nistler

Vorne: Isabel Diederichs, Fahima Nabi, Daniela Preiß



Der Gemeindliche Kindergarten Steinkirchen informiert:

Wenn der frische Herbstwind weht ...

Der Herbst schreitet immer weiter voran. Nun sind auch die Veränderungen der Natur deutlich für unsere Kinder zu erkennen. Sie machen uns Erwachsene auf die Veränderungen aufmerksam und zeigen oder sammeln schön gefärbte Blätter, Eicheln, Kastanien usw.

Dieses Jahr haben viele Kinder mit ihren Eltern Kastanien gesammelt und zu uns in den Kindergarten gebracht. Mit viel Phantasie und



Kreativität wird mit den Kastanien experimentiert. Viel Spaß macht es den Kindern, in den Kastanien zu „baden“, Kastanienbilder zu legen oder die Kastanien eine Rutschbahn aus Papprollen herunterrollen zu lassen.

Highlight war der Abbau der alten, schon in die Jahre gekommenen Schaukel, den die Kinder aufmerksam beobachteten. Ersetzt wird sie demnächst durch eine Nestschaukel und zwei normale Schaukeln.

Wir warten schon gespannt darauf!

Neuer Elternbeirat gewählt

An unserem ersten Elternabend im Kindergartenjahr wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Schön, dass wir wieder sechs Freiwillige für diese Aufgabe gefunden haben.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

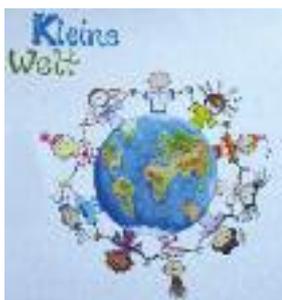
Hier ein Foto unseres neuen Elternbeirats. Von links nach rechts: Alexander Illmer, Astrid Gatt, Daniela Lechner, Stephan Müller und Emilie Eken. Nicht auf dem Bild Marcus Fritsch.

Langsam bereiten wir uns auf St. Martin vor. Es ist toll, wieder ein Fest planen zu dürfen, nachdem die Feier letztes Jahr ausgefallen ist. Fleißig sind wir dabei, unsere Blätter für die Holzlaternen zu gestalten. Dafür haben wir uns zwei verschiedene Techniken ausgedacht.

Voller Vorfreude warten wir auf das St. Martinsfest und die vielen leuchtenden Laternen.



Die Gemeindliche Kinderkrippe „Kleine Welt“ Reichertshausen informiert:



Wer will fleißige Handwerker sehen? Der muss in die „Kleine Welt“ gehen!

Seit 11.10.2021 haben wir die Handwerker im Haus.

Die Schreinerei Dick baut in der Käfer-, Schmetterlings- und Frösche-gruppe unsere langersehnten neuen Fensterfronten ein.

Dadurch wirken unsere Gruppenräume noch heller und die dazugewonnene Ablagefläche lädt die Kinder zum Spielen ein.



Der Herbst ist da!

Langsam fällt jetzt Blatt für Blatt von den bunten Bäumen ab.

Das haben auch die Kinder beobachtet und als Gemeinschaftsbild auf Leinwand einen Herbstbaum mit Krepppapier und einer Sprühflasche gestaltet.

Die Kastanie darf zu dieser Jahreszeit natürlich auch nicht fehlen. Sie begleitet uns als Sing- und Fingerspiel, aber auch beim Spielen und kreativ sein. So wurde aus bunt angemalten Kastanien ein Farben-Ordnungs-Spiel und wir haben sie für „Murmelnbilder“ eingesetzt.

Auf einem Spaziergang haben die Kinder viele Herbstschätze gesammelt und in der Krippe ausgestellt.



Kennenlern-Café

Am 09.10.2021 konnten wir endlich wieder ein Fest in unserer „Kleinen Welt“ feiern.

Alle Familien waren zu einem Kennenlern-Café eingeladen.

Um 9:30 Uhr hat die Leitung, Silvia Rieß, alle begrüßt und gleichzeitig das reichhaltige, von den Eltern mitgebrachte Buffet eröffnet. Die Kinder konnten spielen und die Eltern sich gegenseitig kennenlernen.

Um 11:30 Uhr wurde das Fest mit einem gemeinsamen Lied beendet und alle gingen zufrieden nach Hause.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten für das gelungene Fest



WICHTIGE HINWEISE

Erscheinungsdatum bzw. Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe des „BLICKPUNKT“

Ausgabe Nr. 12/2021 des „BLICKPUNKT“ erscheint am **Mittwoch**, den **08.12.2021**.

Anzeigenschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilung von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Donnerstag, 25.11.2021; 16.00 Uhr** in der Gemeindeverwaltung Reichertshausen bei Frau Denk und Frau Kratzl (1. Stock, Zi. 14).

Für Werbeanzeigen oder sonstige private Kleinanzeigen bitten wir Sie, sich direkt mit der Anzeigenverwaltung Gemeindeblatt, Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Ingolstadt, Tel. 08441/5972 - Fax 08441/72737 – E-Mail: heidi.starck@iz-regional.de, in Verbindung zu setzen.

Erscheinungsdaten für die 12 Ausgaben des Blickpunkt 2022

Erscheinungsdatum:	Redaktionsschluss:
Ausg. 01/2022, Mittwoch, 12.01.2022	Mittwoch, 29.12.2022; 16 Uhr
Ausg. 02/2022, Mittwoch, 09.02.2022	Donnerstag, 27.01.2022; 16 Uhr
Ausg. 03/2022, Mittwoch, 09.03.2022	Donnerstag, 24.02.2022; 16 Uhr
Ausg. 04/2022, Mittwoch, 13.04.2022	Donnerstag, 31.03.2022; 16 Uhr
Ausg. 05/2022, Mittwoch, 18.05.2022	Donnerstag, 05.05.2022; 16 Uhr
Ausg. 06/2022, Mittwoch, 15.06.2022	Donnerstag, 03.06.2022; 16 Uhr
Ausg. 07/2022, Mittwoch, 13.07.2022	Donnerstag, 30.06.2022; 16 Uhr
Ausg. 08/2022, Mittwoch, 10.08.2022	Donnerstag, 28.07.2022; 16 Uhr
Ausg. 09/2022, Mittwoch, 07.09.2022	Donnerstag, 25.08.2022; 16 Uhr
Ausg. 10/2022, Mittwoch, 05.10.2022	Donnerstag, 22.09.2022; 16 Uhr
Ausg. 11/2022, Mittwoch, 09.11.2022	Donnerstag, 26.10.2022; 16 Uhr
Ausg. 12/2022, Mittwoch, 07.12.2022	Donnerstag, 24.11.2022; 16 Uhr

WISSENSWERTES

Wenn die ersten Nachtfröste kommen und die Temperaturen allmählich sinken, ist es an der Zeit den Garten auf den Winter vorzubereiten.

Winterschutz im Garten

Die Wahl eines geeigneten Winterschutzes für den Garten wirft unter Hobbygärtnern Jahr für Jahr Fragen auf: Welchen Winterschutz benötigen die Pflanzen? Wer ist frosthart und wer nicht? Die meisten Gartenpflanzen sind zum Glück sehr robust, sodass wenige Handgriffe zum Winterschutz reichen. Eine Schicht Laub oder Mulch zwischen den Pflanzen reicht oft völlig aus. Ein aufwendigerer Schutz empfiehlt sich bei frisch gepflanzten Gewächsen und bei einigen empfindlichen Arten. Kamelie, Lavendel und Hanfpalme, aber auch die meisten Rosen und selbst junge Bäume kommen nur mit einem guten Winterschutz unbeschadet durch die kalte Jahreszeit.

Winterschutz für Rosen

Beim Winterschutz für Rosen kommt es vor allem darauf an, dass man die Veredlungsstelle an der Triebbasis der Sträucher durch Anhäufeln mit Erde oder Mulch vor Frosteinwirkung schützt, da dieser Bereich besonders empfindlich ist. Das gilt besonders für Beet-, Edel- und Strauchrosen. Bei Hochstammrosen befindet sich Veredlungsstelle unterhalb der Krone, deshalb wird in der Regel die gesamte Krone mit einer Vlieshaube geschützt. Zusätzlich kann man bei allen Rosen die Triebe mit Tannenreisig schattieren.



Winterschutz für junge Obstbäume

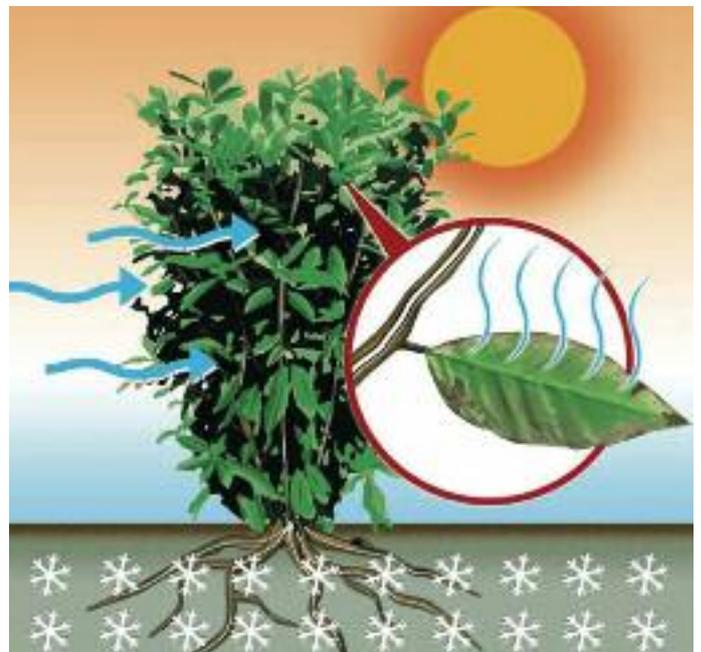
Junge Obstbäume mit dünner, glatter Rinde sind anfällig für Frostrisse. Diese sogenannten Spannungsrisse entstehen, wenn die Wintersonne bei Frost einzelne Rindenbereiche erwärmt und diese sich daraufhin stark ausdehnen. Vorbeugen lassen sich Frostrisse mit einem Weißanstrich: Der helle Farbton reflektiert die Sonnenstrahlen und verhindert so eine zu starke Erwärmung der Rinde.

Winterschutz für junge Zierbäume

Die Rinde junger Zierbäume reißt bei Frost und starker Sonneneinstrahlung ebenfalls leicht. Aus ästhetischen Gründen nimmt man im Ziergarten aber keinen Weißanstrich vor, sondern umwickelt den Stamm mit Jutestreifen oder einer Rohrmatte. Im Notfall kann auch ein schlichtes Holzbrett, das einfach in Südostrichtung als Schattenspender an den Stamm gelehnt wird, das Schlimmste verhindern.

Winterschutz für immergrüne Sträucher

Frosttrocknis entsteht, wenn die Sonne im Winter die Blätter auftaut, der Bodenfrost und die eingefrorenen Triebe aber den Wasserfluss



in der Pflanze zum Erliegen bringen. Die Blätter können die Wasserverluste nicht ausgleichen und vertrocknen.

Viele eigentlich winterharte immergrüne Sträucher leiden bei Frost und starker Sonneneinstrahlung unter Trockenschäden. Einzelne Triebspitzen färben sich plötzlich braun, weil die erwärmten Blätter Wasser verdunsten, die Wurzeln bei Bodenfrost aber kein neues Wasser nachliefern können. Dieses Phänomen wird unter Gärtnern auch Frosttrocknis genannt. Abhilfe schafft ein Schattiernetz, das die Blätter vor der Sonne schützt. Einen weitergehenden Winterschutz brauchen immergrüne Gehölze, die ohnehin nicht zuverlässig winterhart sind, beispielsweise Kamelien, der Mittelmeer-Schneeball oder die Kupfer-Glanzmispel. Bei diesen Pflanzen sollten Sie auch den Wurzelbereich möglichst großflächig mit einer rund 30 Zentimeter dicken Mulchabdeckung schützen, damit der Boden in längeren Frostphasen nicht zu tief durchfriert.

Winterschutz für sommergrüne Zwergsträucher

Lavendel, Bartblume und vor allem die Zistrose werfen zwar im Herbst ihre Blätter ab, erfrieren in kalten Wintern aber trotzdem leicht. Ihnen macht in erster Linie die winterliche Nässe zu schaffen. In winterkalten Regionen sollten Sie diese Sträucher daher nur pflanzen, wenn Ihr Boden sehr sandig und durchlässig ist. Einen relativ guten Winterschutz bieten auch hier eine Mulchabdeckung und eine Schattierung mit Tannenreisig.

Winterschutz für Palmen

Die Hanfpalme ist die einzige Palmenart, die in wintermilden Regionen im Garten gute Überlebenschancen hat. Ihr Wachstumspunkt am Stamm-Ende, aus dem sie neue Blätter treibt, ist allerdings sehr nässeempfindlich. Man bindet am besten alle Blätter hoch und schützt das Herz selbst mit einem Strohpolster, das oben mit einem Stück Folie abgedeckt wird. Bei starken Frösten ist es sinnvoll, zusätzlich den Wurzelbereich dick zu mulchen und den Stamm mit Vlies oder einer Rohrmatte zu umwickeln.

Der ideale Winterschutz für Hanfpalmen im Topf: Das Pflanzgefäß wird mit einer Kokosmatte eingehüllt, oben mit Laub und Tannenreisig abgedeckt und auf eine Styroporplatte gestellt. Die Wedel bindet man vorsichtig hoch, polstert das Innere mit Stroh aus und hüllt die Krone in ein Wintervlies ein



Winterschutz für Zwiebelblumen

Die meisten Zwiebel- und Knollenpflanzen sind winterhart und brauchen keinen Schutz. Die empfindlichsten Ausnahmen sind Dahlien: Sie haben selbst in milden Wintern kaum eine Chance, das nächste Frühjahr zu erleben. Man gräbt sie deshalb aus, sobald die ersten Nachfröste da sind, und überwintert sie in Kisten mit einem Sand-Humus-Gemisch kalt und frostfrei in einem dunklen Raum. Montbretien und Gladiolen hingegen überstehen milde Winter in der Regel auch im Freien. Alles, was sie dazu brauchen, ist eine dicke Bodenabdeckung aus Laub oder gehäckelter Rinde.

Winterschutz für Steingartenpflanzen

Immergrüne Steingartenstauden aus alpinen Regionen sind frostempfindlich. Das klingt zunächst paradox, hat aber gute Gründe: Die Pflanzen sind nämlich in ihrer natürlichen Heimat im Winter durch eine hohe Schneedecke vor Frostschäden geschützt. Weil der natürliche Winterschutz in den meisten Flachlandregionen fehlt, sollte man den gesamten Steingarten bei Kahlfrösten mit einem Kunststoffvlies abdecken oder einzelne frostempfindliche Pflanzen mit Tannenreisig oder einer Laubschicht schützen.

Winterschutz für Ziergräser

Unter den Ziergräsern ist vor allem das Pampasgras relativ empfindlich – wie die sommergrünen Sträucher und die Hanfpalme aber weniger gegen Kälte als gegen Nässe. Damit das Herz der Pflanze nicht unter der Feuchtigkeit leidet, bindet man den vertrockneten Blattschopf an den Blattspitzen zusammen. So kann das Regenwasser an den Außenseiten herunterlaufen. Ebenfalls frostgefährdet ist das Japanische Blutgras. Wegen seiner geringen Größe können Sie es einfach mit Laub abdecken, das anschließend mit Tannenzweigen stabilisiert wird.

Winterschutz für Kübelpflanzen

Auch Buchsbaum, Fächer-Ahorn und andere winterharte Gartenpflanzen, die im Topf gehalten werden, brauchen einen Winterschutz. Grund: Der Wurzelballen von Kübelpflanzen ist nicht vom schützenden Erdreich umgeben, deshalb kann der Frost seitlich eindringen. Man stellt den Topf am besten in eine große Holzbox, die zuvor rund zehn Zentimeter hoch mit Rindenmulch befüllt wurde. Den Raum zwischen Kübel und Kistenwand füllt man anschließend ebenfalls mit Rindenmulch oder Laub auf. Anschließend stellt man die Pflanze samt Kiste dicht an eine Hauswand, wo sie vor starken Niederschlägen und kalten Ostwinden geschützt ist. Eine komfortable Alternative sind dicke Bastmatten, die einfach um die Töpfe gelegt und mit einem Strick fixiert werden. Zusätzlich sollte man eine isolierende Styroporplatte als Untersetzer verwenden.



Winterschutz im Kräuter- und Gemüsegarten

Die meisten Küchenkräuter sind vollkommen winterhart und brauchen keinen besonderen Schutz. Empfindliche Arten wie zum Beispiel den Rosmarin sollten Sie im Winter mit Reisig abdecken oder einfach einen alten Weidenkorb darüberstülpen. Beim Salbei hat die Erfahrung gezeigt, dass ein Rückschnitt der weichen Triebspitzen die Frosthärte der Pflanzen steigert.

Im Gemüsegarten fallen einige besondere Winterschutz-Maßnahmen an, die die Gemüsebeete optimal auf die kommende Saison vorbereiten. Sie werden im Idealfall im Spätherbst erledigt. Je nach Gartenboden sollte die Erde alle ein bis drei Jahre tiefgründig umgegraben und gelockert werden. Im gleichen Zug werden Unkräuter entfernt. Stehen noch späte Gemüsepflanzen wie Grünkohl oder Mangold im Beet, wird als Winterschutz eine Schicht Mulch oder etwas Herbstlaub, vermischt mit Kompost, ausgebracht. Ungenutzte Beetflächen werden mit Laub, Stroh, Folie oder Vlies abgedeckt. Auf abgeernteten Gemüsebeeten empfiehlt sich eine Gründüngung.

Mit freundlicher Genehmigung aus: Mein schöner Garten

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN

Die Vereinssprecher Reichertshausen und Steinkirchen informieren:

Liebe Vereinsvorstände, Ortsvorstände der politischen Parteien und Gruppierungen, Verantwortliche für Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat und Verantwortliche für unsere Kinderkrippe und Kindergarten sowie dem JUZ,

nachdem das Jahr 2021 bald zu Ende geht, sollten wir die neuen **Veranstaltungstermine** für das Jahr 2022 planen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten und eine Doppelbelegung an einem Termin möglichst zu vermeiden, laden Albert Lönner und ich Euch/Sie oder eine(n) Vertreter(in) zu der Terminabstimmung für das Jahr 2022 am

Dienstag, den 09.11.2021 um 19:00 Uhr in den Gasthof Fuchs ein.

ein.

Dort wollen wir unseren „Festeplan“ für das nächste Jahr aufstellen und abstimmen, da es unter anderem bei einigen Veranstaltungen feste Termine gibt, welche nicht „geschoben“ werden können.

Wichtig: Bitte bis zum **Sonntag, den 07.11.2021** bei mir die Teilnahme/Absage mitteilen, da es momentan nur mit Voranmeldung geht und ich die geplante Anzahl der Teilnehmer dem Wirt zur Planung mitteilen soll!

Tel.Nr.: 08441-72407 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail: hermannhoening@gmx.de

Im Gasthof Fuchs gilt die 3G-Regelung.

Also „geimpft, genesen oder getestet“ – sonst ist leider keine Teilnahme möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Eure beiden Vereinssprecher für die Gemeinde Reichertshausen
Albert Lönner und Hermann Hönning

Die Freiwillige Feuerwehr Reichertshausen informiert:

Kinderfeuerwehr startet mit großem Spaß nach den Sommerferien

Ende September war es wieder so weit.

Die erste Übung der Kinderfeuerwehr Reichertshausen nach den Sommerferien fand statt. Das Betreuer-Team hieß 13 aktive Kinder und 2 Gastkinder willkommen. Nach der Begrüßung erklärten wir den neuen Mitgliedern und den zwei Gästen, wie sie sich im Falle eines Alarms auf dem Feuerwehrgelände zu verhalten haben.

Dann ging es los. Mit einer Hommage an Michael Schanze spielten wir „Eins, zwei oder drei“ und forderten die Kinder mit 10 kniffligen Fragen zum Thema Feuerwehr heraus. Alle Buben und Mädchen machten Klasse mit und wussten sehr viel. Zwei junge Feuerwehrmänner schafften sogar die volle Punktzahl.

Diese besondere Leistung wurde belohnt und beförderte die beiden zu Kapitän im nächsten Spiel.

Ein erwachsener Kamerad entwarf fantastische Feldhockeyschläger für die Kinder. Zusammen mit seiner Familie stellte er 20 personalisierte Hockeyschläger für die Kinder her. Mit einer mobilen Werkstatt stand er am Übungstag den Kindern handwerklich zur Seite. Die Schläger wurden noch an die Körpergröße der Kinder angepasst. Sie durften selbst sägen und schleifen. Ein großer Dank dafür.

Natürlich wurden die Sportgeräte sofort ausprobiert. Zwei Tore, zwei Teams und ab ging das wilde Spiel!

So ging die erste Übung nach den Ferien mit viel Spaß für alle Beteiligten zu Ende.

Text und Fotos: Kinderfeuerwehr-Team



Nikolaus

Wie jedes Jahr, dürfen wir auch dieses Jahr den heiligen Nikolaus fahren! Damit er möglichst viele Kinder besuchen kann, hat er darum gebeten, dass wir die Route wieder für ihn planen. Natürlich bringt der Nikolaus auch den Krampus mit, damit er dem Nikolaus die Geschenke trägt!

Wegen der anhaltenden Situation treffen wir uns im Freien vor Eurem Haus. Nach Planung der Route informieren wir über das entsprechende Zeitfenster. Eure Wunschzeiten versuchen wir zu berücksichtigen!

Nikolaus Terminanfrage unter st.-nikolaus@email.de oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter Tel.: 08441-9184.

Wir wünschen Euch das Beste
Hans-Jürgen Weiß 1. Vorstand

Lehrgang Technische Hilfeleistung bei der Werkfeuerwehr Audi

Anfang Oktober hatten 3 Kameraden die Möglichkeit, einen Lehrgang zur Technischen Hilfeleistung bei der Werkfeuerwehr Audi zu besuchen.

Zu Beginn wurde in einer theoretischen Lehreinheit das Vorgehen bei verschiedenen THL Lagen erarbeitet. Hier wurde das Augenmerk sowohl auf die Rettung von Personen unter Verwendung der verschiedenen Rettungsgeräte als auch auf die notwendigen Maßnahmen zu Sicherheit der Einsatzkräfte sowie der zu Rettenden gelegt. Weiterhin wurde durch die Kameraden der Werkfeuerwehr, die den Lehrgang leiteten, speziell auf das Vorgehen sowohl bei Fahrzeugen mit alternativen Antrieben als auch bei Fahrzeugen neueren Herstelldatums eingegangen. Bei diesen Fahrzeugen muss aufgrund der Verwendung von verschiedenen, teils hochfesten und wenig duktilen Werkstoffen und Strukturen die Technik zur Befreiung von Personen aus Fahrzeugen entsprechend angepasst werden.

Nach dem theoretischen Teil hatten die Kameraden der Werkfeuerwehr Audi verschiedene Einsatzlagen vorbereitet. Diese wurden in gemischten Teams in Gruppenstärke (9 Feuerwehrangehörige) zusammen mit den Kameraden aus Vohburg, Geisenfeld, Langenbruck und Münchsmünster abgearbeitet.

In diesem Lehrgang hatten wir die Möglichkeit, sowohl die Rettung an neuen Fahrzeugen zu üben, als auch in Zusammenarbeit mit den Kameraden anderer Feuerwehren unsere Erfahrungen auszutauschen sowie alternative Herangehensweisen zu besprechen und zu üben.

Besonders möchten wir uns bei der Werkfeuerwehr Audi bedanken, die immer wieder in Zusammenarbeit mit der Kreisbrandinspektion sehr interessante Lehrgangsinhalte und -formate anbietet.



Der 1. Indiacca-Sport-Club Reichertshausen e.V. informiert:



Einladung zur Jahresmitgliederversammlung

für die Jahre 2018/2019 (coronabedingt)

Termin: Samstag, 27.11.2021 – Beginn 15:30 Uhr
Treffpunkt: vor der Ilmtalhalle, Paindorfer Str. 10, 85293 Reichertshausen

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
2. Protokoll der letzten Jahresmitgliederversammlung
3. Tätigkeitsberichte der Vorstandschaft
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Satzung
8. Mitgliedsbeiträge
9. Verschiedenes/Anträge/Anschaffungen
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Jugendliche Vereinsmitglieder **unter 16 Jahren** sind gerne mit Eltern eingeladen.

Anträge zu dieser Jahreshauptversammlung sind schriftlich bis zum 16.11.2021 beim 1. Vorsitzenden Manfred Lang einzureichen.

Wir hoffen, dass wir viele von Euch begrüßen können.

Es lebe der 1. Indiacca Sportclub - 40-jähriges Vereinsjubiläum

Seit 40 Jahre lebt und agiert der 1. ISC als selbständiger Verein. Seit 40 Jahren sportlich aktiv und erfolgreich. Herzlichen Dank dafür an Heinz Karl Kraus und die Gründungsmitglieder.

Einladung:

Alle Mitglieder sind am Samstag, 27.11.2021 ab 18 Uhr im Restaurant Le p'tit Lolo, Kammerberg 21 in Reichertshausen zur gemütlichen Feier herzlich eingeladen.

Wir hoffen, dass wir viele von Euch begrüßen können. Bitte denken Sie daran, dass im Restaurant die 3G-Regel gilt. Die Vereinskasse übernimmt die Kosten des Abends.

Eure Vorstandschaft

Wussten Sie schon, ...

... dass jede Monatsausgabe des kompletten BLICKPUNKTES auf der Homepage der Gemeinde Reichertshausen unter

www.reichertshausen.de/aktuelles/blickpunkt_online

als PDF veröffentlicht ist!?

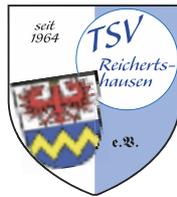
Der TSV Reichertshausen informiert:

TSV Reichertshausen nimmt Abschied von Klaus Sokacz

Tief betroffen nahm der TSV die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres Kameraden Klaus Sokacz entgegen. Was sich zunächst als „kleiner Eingriff“ darstellte, sollte schon wenige Wochen später mit seinem Tod enden.

Klaus Sokacz schloss sich gleich nach seinem Umzug nach Reichertshausen dem TSV an und war in der Abteilung „Badminton“ aktiv. Bald darauf leitete er diese Abteilung. Während dieser Zeit arbeitete er als stellvertretender Vereinsjugendleiter in der Vereinsführung mit. Maßgeblich war er an der Organisation eines Zeltlagers der gesamten TSV-Jugend im Ur-Donautal bei Konstein beteiligt. Schon damals zeigte sich, dass alles, was der Klaus anfasste, „Hand und Fuß“ hatte.

Die Fähigkeiten des Klaus Sokacz blieben natürlich auch der Vereinsführung nicht verborgen. Jahrelang war er für alle „Probleme“ technischer Art im TSV-Vereinsheim zuständig. Als es vor einigen Jahren darum ging, die Auflagen in Sachen Brandschutz im Ver-



einsheim umzusetzen, war der Klaus wieder zur Stelle und löste selbst kniffligste Probleme. Zeitweilig wusste er besser Bescheid und fand auch vernünftigeren Lösungswege als die „Experten“ der von der Gemeinde hinzugezogenen Firmen. Auf diese Weise half er seinem Verein, viel Geld und Arbeit zu sparen.

Wann immer es ein Problem gab und sich scheinbar keine Lösung aufzeigte, ging man auf den Klaus zu. Er war nie um Rat verlegen. Er fand immer eine Lösung und half selbstlos jedem – nicht nur im Verein. Nie hat Klaus seine Hilfe verweigert. Sein gutmütiger Charakter und seine Hilfsbereitschaft waren einzigartig. Dazu kam, dass er seine Fähigkeiten immer kostenlos zur Verfügung stellte. „Wenn ich jemand helfen kann, dann mach ich es“, war die Einstellung von Klaus Sokacz.

Es gibt Menschen, deren Anwesenheit einem guttun – und Klaus war so ein Mensch. Er hinterlässt bei seinen Kameraden eine Lücke – und es wird lange dauern, bis wir uns damit abgefunden haben werden, dass er tatsächlich nicht mehr unter uns ist.

Sein ganzes Wesen machte Klaus zu einem ganz besonderen Menschen. Wir vom TSV dürfen uns glücklich schätzen, so einen Freund und Kameraden in unseren Reihen gehabt zu haben. Umso schmerzlicher ist es natürlich, ihn viel zu früh auf seinem letzten Weg begleiten zu müssen. Klaus wird schmerzlich vermisst werden – nicht nur von seiner Familie – der unser ganzes Mitgefühl gilt.



Abteilung Jonglieren

3 Reichertshausener Jongleure auf internationaler Bühne

Im Rahmen des Gauklertreffens von Waldmünchen fand am 28. 08. 2021 eine große Gala Show statt. Wegen Corona leider zum Teil real und zum Teil live in YouTube.

Unter anderem standen 3 Reichertshausener Jongleure bei dieser internationalen Show auf der Bühne.

Der große Magier „Walter aus der Vogeltränke“ (Helmut Hellmich) verwüstete die Bühne nach allen Regeln der Kunst.

Die Aufgabe, die Bühne zu säubern, übernahmen dann, auf ihre spezielle Art, die Putzfrauen „Mare und Marie“ (Sabine Weißenberger und Monika Jelinek).

Ihre jonglierten Werkzeuge waren: Besen, Böbel, WC-Bürsten und Schwämme.

Mal sehen, was die Jongleure als Nächstes aushecken.

Wer Interesse am Jonglieren hat:
Kontakt Helmut Hellmich, Telefon 08441 803758



Abteilung Volleyball

Am 23.10.2021 startete die neue Volleyballsaison 21/22.

Hier die Termine zum Vormerken:

- 27.11.2021 in Lenting
- 22.01.2022 ab 14 Uhr in der Ilmtal-Halle
- 05.02.2022 in Ingolstadt
- 19.02.2022 in Aresing
- 19.03.2022 in Eitsenheim

Zusätzlich starteten die Volleyball Damen im Kreispokal. Das erste Spiel fand am 27.10.2021 statt.

Spendentafel

Seit 14 Tagen hängt im TSV Vereinsheim die Spendentafel. Beim Spendenaufruf 2019 sind nun alle Spender namentlich genannt. Der TSV Reichertshausen bedankt sich nochmals ausdrücklich bei allen Spendern.



Der Katholische Frauenbund Reichertshausen informiert:

Oktoberrosenkrantz

Unter Leitung von Gemeindefereferentin Christiane März konnten wir dieses Jahr unseren Oktoberrosenkrantz wieder in der Kirche St. Stephanus abhalten. Mit Gitarrenmusik und Gesang wurde der Rosenkrantz von Andrea Weiß wunderbar umrahmt. Da der „Kaffeeklatsch“ im Anschluss noch nicht abgehalten wurde, erhielten die Anwesenden ihre Kirchweihnudel zum Mitnehmen in einer Tüte mit guten Wünschen von der Vorstandschaft.



Der Sportschützenverein „Drei Buchen“ Reichertshausen informiert:



Mitgliederversammlung

Bei der Mitgliederversammlung am 18. September 2021 wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Einzelheiten der Versammlung wurden bereits im Oktober-Blickpunkt veröffentlicht.



Von links: Rudolf Scheuffler, 2. Schützenmeister; Thomas Schäffer, 2. Bogenreferent; Laurent Boissat, 1. Schützenmeister; Martin Kreitmair, 2. Kassenwart; Sandra Zaisch, 1. Feuerwaffenreferentin; David Beer, 2. Jugendleiter; Reinhold Wingert, 2. Sportleiter und 2. Waffenwart; Thomas Seemüller, 1. Sportleiter und 1. Waffenwart; Helene Hildner, 1. Schriftführerin; Eduard Seemüller, 1. Jugendleiter; Kristina Weigele, 2. Schriftführerin; Christian Geisenhofer, 1. Kassenwart.

Kirchweihschießen

Am 08.10.2021 und 15.10.2021 veranstalteten die LG- und LP-Schützen ein Kirchweihschießen. Die Sieger wurden wegen Chancengleichheit durch Los ermittelt. Den 3. und den 2. Platz mit je einem Gutschein über 10 Euro für das Lokal Le p'tit Lolo gewannen Lukas Herrmann und Alexander Kreitmair, beide aus der Schützenjugend. Die Gutscheine spendete 2. Schützenmeister Rudolf Scheuffler. Der Gewinner des Hauptpreises, ein Gutschein für ein Entenessen, war Wolfgang Nowak. Christian Geisenhofer spendete ebenfalls, er stockte den Betrag auf 50 Euro auf.

Die nächsten Termine

Damit alle Schützen Gelegenheit haben, werden an drei Terminen der Weihnachts-Wanderpokal und die Weihnachtspreise ausgeschossen und zwar am 26.11.2021, 03.12.2021 und 10.12.2021. Die Siegerehrungen sind bei der Weihnachtsfeier am 11.12.2021 geplant. Termine und sonstige Aktivitäten können auch in der Vereins-Homepage www.dreibuchen.info nachgesehen werden.

„BLICKPUNKT“ nicht erhalten?

Wenn Sie vom Austräger keinen „BLICKPUNKT“ erhalten, melden Sie sich bitte in der Gemeindeverwaltung unter der Tel.-Nr. 08441/858-0.

Wir werden dann die zuständigen Stellen umgehend informieren und damit sicherstellen, dass Sie in Zukunft ihren Blickpunkt wieder wie gewohnt bekommen!

Der Krieger- und Soldatenverein Reichertshausen-Paindorf informiert:



Kriegerjahrtag

Der diesjährige Kriegerjahrtag findet am 14.11.2021 in Paindorf statt.

Gottesdienstbeginn um 10:30 Uhr mit anschließendem Totengedenken und Kranzniederlegungen am Kriegerdenkmal im Friedhof Paindorf.

Da bei Redaktionsschluss noch nicht feststand, wo das Jahrtagsmahl eingenommen wird, wird dies vor Ort bekannt gegeben.

Sollte das Jahrtagsmahl im Feuerwehrhaus Paindorf eingenommen werden, findet anschließend der Festmarsch zum Feuerwehrhaus Paindorf statt.

Für Gottesdienst und Jahrtagsmahl gilt die 3G-Regel und das entsprechende Hygienekonzept.

Die Reservistenkameradschaft Reichertshausen im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. informiert:



Jahresabschlussfeier 2021

Die Jahresabschlussfeier 2021 findet am Samstag, den 20.11.2021 im Gasthof Fuchs Reichertshausen statt.

Beginn: 19:00 Uhr

Voranmeldung wegen Bestellung erwünscht.

Es gilt die 3G-Regel und das Hygienekonzept der Gastronomie.

Der Krieger- und Soldatenverein Steinkirchen informiert:



Kriegerjahrtag am Totensonntag

Der diesjährige Jahrtag des Krieger- und Soldatenvereins Steinkirchen findet am Sonntag, den 21.11.2021 statt. Aufstellung zum Kirchengang ist um 10.15 Uhr am Pfarrheim Steinkirchen. Der Gedenkgottesdienst für die Gefallenen und Vermissten sowie verstorbenen Vereinsmitglieder in der Pfarrei beginnt um 10:30 Uhr in der Kirche St. Anna Steinkirchen, dem sich eine Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal anschließt. Musikalisch werden die Feierlichkeiten von der Musikkapelle Steinkirchen umrahmt. Das anschließende gemütliche Beisammensein findet im Pfarrheim Steinkirchen unter den Auflagen der 3G-plus-Regel statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Steinkirchen informiert:



Gründung Kinderfeuerwehr

Die FFW Steinkirchen gründet eine Kinderfeuerwehr.

Zu diesem Anlass findet eine Informationsveranstaltung am Samstag, 6. November 2021 um 11.00 Uhr im Feuerwehrhaus Steinkirchen statt.

Alle Kinder ab 6 Jahren sind herzlich eingeladen!

Aus organisatorischen Gründen sollten die Eltern der Kinder bei der Info-Veranstaltung auch anwesend sein.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.ffw-steinkirchen.de
Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an ff-steinkirchen@web.de wenden.

Die Feuerwehr Steinkirchen freut sich auf Euer Kommen.

Tobias Schaipp
Vorstand
FFW Steinkirchen e.V.

Martin Mahl
Kommandant
FFW Steinkirchen e.V.



TIPP

Sie können die Gemeinde auch jederzeit unter

www.reichertshausen.de

„online“ erreichen.

Der gemeindliche Internetauftritt bietet eine geballte Ladung an Informationen. Neben einem hohen Servicewert finden Sie dort auch nützliche „Links“ zu weiteren hilfreichen News. Neben aktuellen Meldungen, Veranstaltungsterminen bzw. Hinweisen, den verschiedenen Ansprechpartnern sowie umfangreichen Infos zum Vereinswesen sind auch Formulare gespeichert, die Sie herunterladen bzw. am PC ausfüllen können.

Wie Sie sehen können, ist auf unseren Internet-Seiten sehr viel Interessantes zu erfahren. Schauen Sie doch einmal rein, Sie werden feststellen, es lohnt sich.

Der Schützenverein „Eichenlaub“ Lausham informiert:



Anfangsschießen der Saison 2021/2022

Traditionell am dritten Freitag im Oktober bzw. am Freitag vor Kirchweih fand das Anfangsschießen der Saison 2021/2022 der Laushamer Schützen statt. Der Schießabend war von der Jugend und den Erwachsenen sehr gut besucht. Nach einem gemeinsamen Essen konnte endlich wieder an den Stand gegangen werden, um Preise sowie die Anfangsscheibe auszuschießen. Die Lichtgewehr und Jugend-Luftgewehr Schützen/innen schossen gemeinsam eine Scheibe aus, die Erwachsenen eine separate Scheibe. Neben dem sportlichen kam auch der gesellschaftliche Teil nicht zu kurz.

Die Anfangsscheibe der Jugend konnte sich Ramona Bigatti sichern.



v.l.n.r. Jugendleiter Robert Sedlmair, Ramona Bigatti, 1. Schützenmeister Florian Hepting

Bei den Erwachsenen gewann Willi Fischer wie bereits in der Saison 2020/2021 die Anfangsscheibe.



v.l.n.r.: Sportleiter Michael Lerchl, Willi Fischer, 1. Schützenmeister Florian Hepting

Das Schützenheim hat nun wieder regelmäßig am Freitagabend geöffnet, die genauen Termine sind unter www.svlausham.de zu finden.

Wer sich für den Schießsport oder das gesellige Beisammensein in unserem Verein interessiert, ist gerne jederzeit willkommen!

Aktuelle Termine:

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2021 findet am 05.11.2021 statt. Eine schriftliche Einladung erging bereits an alle Mitglieder. Die Vorstandschaft freut sich über eine rege Teilnahme.

BSSB Leistungsabzeichen

Das BSSB Leistungsabzeichen kann an folgenden Schießabenden absolviert werden:

12.11.2021, 10.12.2021, 21.01.2022, 18.02.2022

Die Freiwillige Feuerwehr Langwaid informiert:



Nachdem coronabedingt in den Jahren 2020 und 2021 keine Aktivitäten in der Kinderfeuerwehr stattfanden, starten wir ab November wieder.

Kinderfeuerwehr! Mach mit und sei dabei!



„Kinderfeuerwehr“ Was ist das?

- ❖ Neue Freunde
- ❖ Ausflüge/Aktionen/Spiele
- ❖ Brandschutzerziehung
- ❖ Basteln/malen und jede Menge Spaß

Samstags von 10 - 12 Uhr im
Feuerwahrgerätehaus Langwaid. Genaue
Termine auf unserer Internetseite

feuerwehr-langwaid.de

Hast du Lust bei uns mitzumachen und bist
zwischen 6 und 12 Jahren alt? Dann melde
dich einfach unter der Emailadresse.

kinderfeuerwehr@feuerwehr-langwaid.de

Die nächsten Termine sind:

Samstag, 13.11.2021

Samstag, 11.12.2021

Samstag, 08.01.2022

Samstag, 12.02.2022

Samstag, 12.03.2022

Die Freiwillige Feuerwehr Pischelsdorf informiert:

Ehrungsfeier

Am letzten Oktoberwochenende hatten wir zum Ehrenabend für alle Geburtstagskinder mit einem besonderen Geburtstag in der kontaktarmen Corona-Zeit seit Januar 2020 sowie Siglinde und Franz (Kramers Dorfladen) eingeladen.

Wilfried Mindermann, Oliver Wulle und Andreas Thurnhuber hatten in dieser Zeit ihren 50. Geburtstag; Hansi Pfab, Reinhard Buchwald, Sepp Wolf und Walter Neufeld feierten ihr 60. Wiegenfest; Heinz Flammensbeck und Peter Sedlmair wurden 80 und Franz Schmid hatte seinen 85. Geburtstag. Siglinde und Franz gilt unser ganz besonderer Dank für die jahrelange Sorge um unser aller leibliches Wohl.

Es war uns eine große Ehre und Freude, diesen Abend mit den zu Ehrenden zu verbringen!



Gruppenbild mit Ehrengästen



Die Führungsmannschaft des Feuerwehrvereins

BUNT GEMISCHT



Das Wetter – des 100-jährigen Kalenders

Dezember 2021

01. Regen und Schnee fallen
02. Noch Schnee
04. Es hellt auf
05. Es regnet den ganzen Tag, so dass Schnee schmilzt
08. Regen
09. Ein warmer Tag
10. Regen
11. Ein sehr schöner Tag
12. Wolzig
13. Regen
10. – 18. Trübes Wetter
20. Ein frostiger Tag
30. Ein sehr kalter und ungemütlicher Tag
31. Regen



Der Vollmondkalender 2021

Hier sehen Sie den Vollmondkalender mit den Vollmond-Daten 2021 mit Datum und exakter Uhrzeit im Überblick:

Freitag, 19. November 2021, 09:57:30 Uhr

Sonntag, 19. Dezember 2021, 05:35:36 Uhr

ZU GUTER LETZT

*Wenn wir begreifen,
dass es kein weiterer Tag ist,
sondern ein Tag weniger,
werden wir beginnen,
die wirklich wichtigen Dinge
wertzuschätzen.*

(Aus dem Internet)

Feuerwehren helfen und retten

WIE MAN SITZT, SO FÜHLT MAN SICH.



Testen Sie den Swopper
kostenlos bei uns.

DIETER BRUNN
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 - 85276 PFAFFENHOFEN
TEL. 0844 1/405090

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



Wir suchen für unser
Seniorenheimil Haus Raphael
in REICHERTSHAUSEN ab sofort:

STELLV. HAUSTECHNIKER
m/w/d in GfB-Basis

Ein starkes Team, spannende Tätigkeiten und
vielfältige Mitarbeiter-Benefits warten auf dich.

Interessiert? Dann laden wir uns auf deine
vollständige Bewerbung, die du bitte richtest an:

Seniorenheimil Haus Raphael
Schloßstraße 16 | 85293 Reichertshausen |
0844 1 408201
haus-raphael@compassio.de |
www.compassio.de

**STARTE
IM HAUS
RAPHAEL**

compassio

BAUMASCHINEN VERMIETUNGEN
Moderner Maschinenpark!



TUSCHER GmbH

Am Milchwerk 1 · 85304 Ilmmünster · 08441 82850 · alles-tuscher.de

Erd- und Gartengestaltung

FLORIM

85276 Hettenshausen
Logenweg 18



Tel. 08441/789889 www.Florim.eu
Fax 08441/787843 info@florim.eu

Gemeinschaft und Zusammenhalt in der Gemeinde

KOMMEN • STAUNEN • INSPIRIEREN • FREUEN

Weihnachtszauber...

TAUCHEN SIE MIT UNS
IN EINE SCHÖNE
ADVENTSZEIT EIN.

Weihnachtssterne aus eigener Produktion!



Kreitmeyer

Gärtnerei und Floristik

Mo/Mi/Do/Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Di/Sa 8.00 - 12.00 Uhr
nachmittags geschlossen!

Scheyerer Str. 7 | 85298 Mitterscheyern | Telefon 08441 - 21 30

Sie legen Wert auf Qualität und Service?



Dann sind Sie bei uns richtig

Elektro Rist

Mühlweg 1 · 85276 Reisgang
Tel. (0 84 41) 20 16 · www.iq-elektro-rist.de

Super Leistung, kleiner Preis: unsere Kfz-Versicherung

Jetzt bis 30.11. wechseln!

MITMACHEN UND GEWINNEN!
3 x 1 VW GOLF GTE
IM WERT VON JE CA.
38.000 €



Abbildung ähnlich

Den Teilnahme coupon zum Gewinnspiel erhalten Sie bei Ihrem hier genannten Ansprechpartner. Teilnahmeabschluss ist der 30. Nov. 2021. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist unabhängig von der Durchführung eines Beratungsgesprächs sowie vom Abschluss eines Versicherungsvertrages. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/gewinnspiel-auto. Viel Glück!

Noch mehr sparen? Vergleichen Sie einmal Ihre Kfz-Versicherung mit der HUK-COBURG. Mit uns sparen Sie oft mehrere Hundert Euro.

**Vertrauensfrau
Ruth Lattner**
Tel. 08441 72960
ruth.lattner@HUKvm.de
Am Hofberg 18
85293 Reichertshausen
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/ruth.lattner



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

RASENMÄHER INSPEKTION

- Zündkerze erneuern
- Ölwechsel mit Motoröl
- Messer schärfen/wuchten
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen

59,00 €



Jakob Huber
Forst- und Gartentechnik
Durchschlacht 4
85298 Scheyern
Tel. 08445-360 Fax. 1487
www.huber-gartentechnik.de

Gültig für alle Fabrikate bis 55 cm Schnittbreite
Preis incl. ges. MwSt.



- Bau- und Möbelschreinerei
- Innenausbau
- Planung und Gestaltung
- Treppen
- Fenster- und Türenstudio

Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen

Tel. 08444 / 840 o. 639
Fax: 08444 / 91 91 900

www.schreinerei-aschauer.de
e-mail: info@schreinerei-aschauer.de

Der BLICKPUNKT informiert

•Heizung •Sanitär •Lüftung •Spenglerei



Zum Glück

www.heckmeier.com

Heckmeier

Loipertshausener Str. 2
Tel.: 08444 / 9274-0
85301 Sünzhausen
info@heckmeier.com



Projektpatenschaft
Ernährungssicherung 

100 % nachhaltig.
Jetzt Pate werden und
langfristig helfen.

Ihr Kontakt zu uns:
www.DRK.de/Paten
 030 / 85 404 - 111
Spenderservice@DRK.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**



Orient helper - Humanitäre Hilfe für Syrien.



www.orienthelfer.de
www.facebook.de/orienthelfer

Spendenkonto:
Postbank (Giro)
Empfänger: Orient helper
IBAN: DE16 7001 0080 0046 5728 05
BIC: PBNKDEFF



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

QR scannen



KREUZER
BAU & MÖBELSCHREINEREI

Holz-Alufenster • Kunststoffenster • Holzfenster
Innen- und Aussentüren • Treppen und Geländer
Möbel aller Art

Jetzendorfer Str. 24a
85298 Scheyern

Tel. 08441 / 7 64 06
Fax 08441 / 8 38 77

e-mail: paul.kreuzer@superkabel.de

**„Für mich,
für alle!“**

**#ÄRMELHOCH
JEDE IMPFUNG ZÄHLT**



Denken die Corona-Schutzmaßnahmen bringen unseren Alltag zurück. Mehr unter corona-schutzempfehlung.de oder kontaktieren unter Info-Tel. 136 117 und 800 606037 (Englisch, Arabisch, Türkisch, Polnisch sowie in Gebärdensprache unter www.zusammengegen-corona.de.



WÄRME - WASSER - WOHLFÜHLEN

Wir bieten Ausbildung statt Hörsaal.
Als Azubi zum AnlagenmechanikerIn für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik lernst du einen Beruf mit Zukunft.

Wir sind ein familiärer Handwerksbetrieb mit über 30-jähriger Tradition. Nach erfolgreichem Abschluss bieten wir dir eine dauerhafte Perspektive mit Festanstellung in einer zukunftssicheren Branche.

Wir suchen Weltverbesserer, die Spaß an neuen Technologien haben und mit uns gemeinsam dazu beitragen, die Energiewende zu schaffen.



Wir freuen uns auf deine Bewerbung: info@burger-scheyern.de
www.burger-scheyern.de

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V.
www.tierschutzverein-pfaffenhofen.de

An der Weiberrast 2
85276 Pfaffenhofen
Tel. 08441 49 02 44
Fax 08441 49 02 45



Wer ist tierlieb und möchte mithelfen?

Ehrenamtliche Helfer für die Tierversorgung gesucht, Interessenten melden sich bitte in der Tierherberge Pfaffenhofen.

www.krebshilfe.de

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

SPENDENKONTO IBAN: DE65 3705 0299 0000 9191 91

„Spielen, Stofftiere, Schule –
mein Leben ist toll.“

Dilara, mit einem Jahr an Krebs erkrankt



Deutsche Krebshilfe
HILFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.



Der BLICKPUNKT REICHERTSHAUSEN informiert

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher Papayas verkaufen, um für die Familie mitzuerdienen. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-für-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

HERGESTELLT WIE ZU
URGROSSVATERS ZEITEN:
**HANDG'MACHTE
BAUERNWÜRSTL**

Fuchs
LANDMETZGEREI
100 JAHRE BAYRISCHE QUALITÄT

Pfaffenhofener Straße 8 · 85293 Reichertshausen
Telefon 0 84 41 / 80 50 10 · www.landmetzgerei-fuchs.de

**Sie: den Traum.
Der Staat: die
Förderung.
Wir: die
Beratung.**

**DER HERBST IST DA:
STÄRKEN SIE IHR
IMMUNSYSTEM!**

Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofener Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@goetz-apotheke.de

Premium-Qualität!

**Vitamine & Mineral-
stoffe der Marke
„Götz Apotheke“
z.B. Immun Premium**



GÖTZ APOTHEKEN

Mit uns leben Sie besser.

www.goetz-apotheke.de

PETERSHAUSEN

ECHING

FAHRENZHAUSEN

REICHERTSHAUSEN



Mit dem Gemeindeblatt
sind Sie immer
informiert!

Vorsorge ist Teamwork.

Sichern Sie sich das Maximum an möglichen staatlichen Förderungen.

Vereinbaren Sie jetzt einen Beratungstermin.
sparkasse.de/vorsorge



Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen